



Media Guide 2015



Audi
Official-Car Partner



CERTINA 
SWISS WATCHES SINCE 1888



postcon 



Inhaltsverzeichnis

Termine ADAC GT Masters 2015	4
ADAC GT Masters 2015 mit neuen Highlights	5
Interview ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk	6
Neu im ADAC GT Masters 2015	7
ADAC GT Masters im TV	8
Livetiming	9
Pressekontakte TV	9
Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters	10
ADAC GT Masters-Tickets	11
Hinweise für Medienvertreter	12
ADAC GT Masters - Die Rahmenrennserien 2015	13
Die Strecken des ADAC GT Masters	14
etropolis Motorsport Arena Oschersleben (24. bis 26. April)	14
Red Bull Ring, Österreich (5. bis 7. Juni)	15
Spa-Francorchamps, Belgien (19. bis 21. August)	16
Lausitzring (3. bis 5. Juli)	17
Nürburgring (14. - 16. August)	18
Sachsenring (28. - 30. August)	19
Circuit Park Zandvoort, Niederlande (18. - 20. September)	20
Hockenheimring Baden-Württemberg (2. bis 4. Oktober)	21
Die Fahrer des ADAC GT Masters 2015	22
Die Teams des ADAC GT Masters 2015	24
C.Abt Racing	24
Bentley Team HTP	25
BMW Sports Trophy Team Schubert	26
Callaway Competition	27
HP Racing	28
kfzteile24 MS RACING	29
MRS GT-Racing	30
Reiter Engineering	31
RWT RacingTeam	32
Schütz Motorsport	33
Senkyr Motorsport	34
Team Zakspeed	35
YACO Racing	36
Die Supersportwagen des ADAC GT Masters	37
Audi R8 LMS ultra	37
Bentley Continental GT3	37
BMW Z4 GT3	38

Corvette Z06.R GT3	38
Chevrolet Camaro GT	39
Lamborghini Gallardo R-EX	39
Lamborghini Huracán GT3	40
Mercedes-Benz SLS AMG GT3	40
Nissan GT-R NISMO GT3	41
Porsche 911 (997) GT3 R	41
ADAC GT Masters-Statistiken	42
PIRELLI - Premium-Reifenhersteller mit Motorsport-Gen	45
Die Partner des ADAC GT Masters	47
Die Champions des ADAC GT Masters	49
Die ADAC Stiftung Sport	50
Das ADAC Motorsport- und Klassik-Programm 2015	51
Pressekontakte	52

Impressum:

Herausgeber:

ADAC e.V.

Ressort Motorsport und Klassik

Hansastraße 19

80686 München

Tel.: +49 (0)89 7676-4402

Fax +49 (0)89 7676-4430

Leiter ADAC Motorsport und Klassik Kommunikation

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: +49 (0)89 7676-6936

Fax +49 (0)89 767628-01

Mobil: +49 (0)171 / 5555936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Texte, Redaktion

Oliver Runschke

ADAC GT Masters Presse

Tel.: +49 (0)2581 784441

Mobil +49 (0)176 22218308

E-Mail oliver.runschke@mac.com

Bilder:

HOCH ZWEI/Jürgen Tap

Racevision.de/Burkhard Kasan

Benutzerhinweis:

Eine stets aktuelle Version dieses Media Guides finden Sie als PDF-Dokument in Deutsch und English zum Download im ADAC Motorsport-Presseportal unter www.adac.de/gt-masters

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Angaben in diesem Media Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschliesslich der Information.

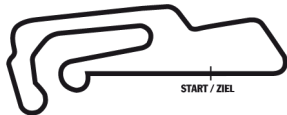
Stand ADAC GT Masters Media Guide: 01.07.2015
(nach Spa-Francorchamps)



Audi
Official-Car Partner



Termine ADAC GT Masters 2015

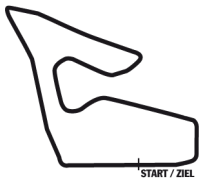


24. bis 26. April

ADAC GT Masters Oschersleben

etropolis Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben

mit ADAC Formel 4, DTC des DMSB - ADAC Procar, Renault Clio Cup Central Europe, Volkswagen Golf Cup

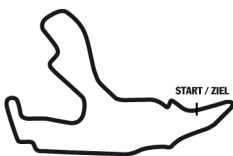


5. bis 7. Juni

ADAC GT Masters Red Bull Ring

Red Bull Ring, Spielberg, Österreich

mit ADAC Formel 4, Formel Renault 2.0 NEC, GT4 European Series, Renault Clio Cup Central Europe

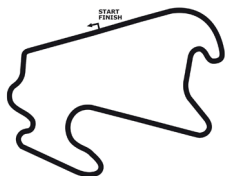


19. bis 21. Juni

ADAC GT Masters Spa-Francorchamps

Circuit Spa-Francorchamps, Spa-Francorchamps, Belgien

mit ADAC Formel 4, FIA Formel 3 Europameisterschaft, GT4 European Series, Renault Clio Cup Central Europe



3. bis 5. Juli

ADAC GT Masters Lausitzring

Lausitzring, Klettwitz

mit ADAC Formel 4, ADAC HAIGO Historic, DTC des DMSB - ADAC Procar, Spezial Tourenwagen Trophy, Volkswagen Golf Cup

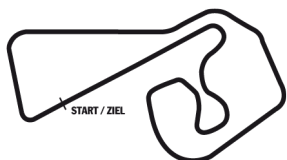


14. bis 16. August

ADAC GT Masters Nürburgring

Nürburgring, Nürburg

mit ADAC Formel 4, DTC des DMSB - ADAC Procar, GT4 European Series, Renault Clio Cup Central Europe



28. bis 30. August

ADAC GT Masters Sachsenring

Sachsenring Circuit, Hohenstein-Ernstthal

mit ADAC Formel 4, DTC des DMSB - ADAC Procar, Spezial Tourenwagen Trophy, Trofeo Abarth 500, Volkswagen Golf Cup, Trofeo Abarth

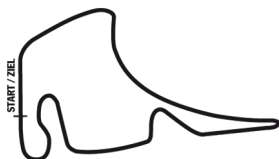


18. bis 20. September

ADAC GT Masters Zandvoort

Circuit Park Zandvoort, Zandvoort, Niederlande

mit DTC des DMSB - ADAC Procar, Masters of Formula 3, Renault Clio Cup Central Europe, Porsche GT3 Cup Challenge Benelux, Spezial Tourenwagen Trophy



2. bis 4. Oktober

ADAC GT Masters Hockenheim

Hockenheimring Baden-Württemberg, Hockenheim

(mit ADAC Formel 4, Formel Renault 2.0 NEC, Renault Clio Cup Central Europe, Spezial Tourenwagen Trophy)

ADAC GT Masters 2015 mit neuen Highlights

Neue Supersportwagen, ein starkes Feld mit 25 Fahrzeugen von acht Marken, Rennen auf fünf aktuellen oder ehemaligen Formel-1-Strecken, ein neuer Reifen- und ein neuer Live-TV-Partner: Das ADAC GT Masters gibt auch in der Saison 2015 Vollgas. Um den Titel in der „Liga der Supersportwagen“ kämpfen ab dem Saisonstart in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben (24. bis 26. April) Supersportwagen von acht Marken: Die Newcomer Bentley Continental und Nissan GT-R fordern die etablierten und bekannten Audi R8, BMW Z4, Chevrolet Camaro, Corvette Z06.R, Mercedes-Benz SLS AMG und Porsche 911 heraus. Erstmals starten die Supersportwagen des ADAC GT Masters in der Saison 2015 auf Reifen vom neuen Exklusivreifenpartner Pirelli. Alle Rennen werden live und in voller Länge vom neuen Live-TV-Partner SPORT1 übertragen.

„Ein tolles Feld mit neuen Supersportwagen, ein attraktiver Kalender und Pirelli als neuer Reifenpartner machen das ADAC GT Masters 2015 wieder zu einem Highlight“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Neue Teams und auch neue Fahrer beweisen, dass die Attraktivität des ADAC GT Masters in der nun neunten Saison ungebrochen ist und sich die ‘Liga der Supersportwagen’ weiterhin sehr gut entwickelt.“

„Die Fans dürfen sich in diesem Jahr auf mehr Teams und mehr Markenvielfalt bei den acht ADAC GT Masters-Events freuen“, sagt Lars Soutschka, ADAC Leiter Motorsport und Klassik. „Gemeinsam mit unserem neuen Live-TV-Partner SPORT1 zeigen wir alle 16 Rennen nun bereits in der sechsten Saison live im Fernsehen. Mit dem umfangreichen Rahmenprogramm und insbesondere der neuen ADAC Formel 4 wird das ADAC GT Masters auch in diesem Jahr mit spannendem Motorsport begeistern und viele Schlagzeilen produzieren.“

Supersportwagen von acht Marken sorgen für Vielfalt

Insgesamt 15 Teams haben 25 Supersportwagen von acht Marken für alle Rennen der Saison 2015 eingeschrieben. Gaststarter werden das Feld bei ausgewählten Veranstaltungen weiter bereichern. Neu im Feld ist der Bentley Continental, von dem HTP Motorsport zwei Exemplare einsetzt. Mit zwei schon aus den vergangenen Jahren bekannten, aber nun verbesserten Nissan GT-R tritt MRS GT-

Racing an.

Bentley und Nissan machen Jagd auf die Startnummer 1, und die klebt in der Saison 2015 auf einem von drei Audi R8, die das Team C.Abt Racing um den ehemaligen ADAC GT Masters-Champion Christian Abt ins Rennen schickt. Auf den Audi R8, der mit insgesamt sieben Exemplaren am stärksten im Feld vertreten ist, vertrauen das kfzteile24 MS Racing Team, die zwei der Mittelmotorsportwagen einsetzen, sowie YACO Racing und die Neueinsteiger von Dupré Engineering Motorsport, die jeweils einen Audi an den Start bringen.

Den Titel im Visier hat auch Callaway Competition. Das dienstälteste Team der Serie greift mit zwei Corvette Z06.R an. Eine weitere Corvette setzt in der zweiten Saison in Folge das RWT Racing Team ein. Die Corvette ist nicht das einzige US-Muscle-Car im Feld. Für viel Furore will auch Reiter Engineering wieder mit dem mächtigen Chevrolet Camaro sorgen, der schon in der Saison 2014 mit Podiumsplätzen beeindruckte.

Porsche ist durch Schütz Motorsport und das TONINO Team Herberth vertreten, beide Teams haben je zwei 911 genannt. Mit dem Mercedes-Benz SLS AMG sind in diesem Jahr zwei Teams am Start. Während Zakspeed zwei Flügeltürer ins Rennen schickt, setzt auch das neue Team HP Racing um Hari Proczyk einen SLS AMG ein. Schubert Motorsport nimmt mit zwei BMW Z4 am ADAC GT Masters teil. Mit dem kompakten BMW mit V8-Motor steht auch das Team Senkyr Motorsport aus Tschechien erstmals im ADAC GT Masters am Start.

Vertraute Kommentatoren bei SPORT1

Alle 16 Rennen der Saison 2015 werden live und in voller Länge vom neuen Live-TV-Partner SPORT1 übertragen. Dort sehen die Zuschauer ein neues Gesicht, hören aber vertraute Stimmen. Die Moderation der Rennen übernimmt in diesem Jahr Julia Josten. Kommentiert werden die Rennen von Jan Stecker, der bisher alle live im TV übertragenen ADAC GT Masters-Rennen moderiert hat. Stecker kommentiert gemeinsam mit Experte Patrick Simon, der den Zuschauern schon aus den vergangenen Jahren vertraut ist. Die TV-Übertragungen beginnen samstags und sonntags in der Regel um 13:00 Uhr.



Audi
Official-Car Partner





Herr Tomczyk, in Oschersleben startet das ADAC GT Masters in seine neunte Saison. Was erwartet die Zuschauer in diesem Jahr?

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk: „Auch in dieser Saison können sich die Fans auf actiongeladenen Motorsport der Spitzenklasse freuen. Das Interesse am ADAC GT Masters seitens Fahrern und Teams ist ungebrochen groß. Wir freuen uns, in der Saison 2015 erneut ein attraktives Starterfeld mit den schönsten Sportwagen der Welt und talentierten Piloten präsentieren zu können. Fans der, wie wir sie nennen, ‚Liga der Supersportwagen‘, wissen aus den vergangenen Jahren, wie hart umkämpft die Rennen sind. Bis zur letzten Runde schenken sich die Fahrer auf der Strecke nichts. Das zeichnet das ADAC GT Masters aus und sorgt bei insgesamt 16 Saisonläufen für spektakulären Rennsport.“

Einen weiteren besonderen Reiz bietet die Markenvielfalt. Wie wichtig ist ein ‚buntes‘ Teilnehmerfeld?

„Das ist sehr wichtig und ein entscheidender Faktor, warum das ADAC GT Masters so beliebt ist bei den Fans. Audi R8 gegen bulligen Camaro, Mercedes-Flügelträger trifft Bentley Continental, dazu BMW, Corvette, Nissan und Porsche - da ist mit Sicherheit für jeden Zuschauer etwas dabei. Das ADAC GT Masters bietet eine kaum zu übertreffende Markenvielfalt. Wir sind froh, dass sich acht internationale Hersteller beziehungsweise Marken in unserer Serie engagieren und sie als Bühne für ihre Motorsportprogramme nutzen. Sechs unterschiedliche Marken gewannen in den vergangenen acht Jahren die Meisterschaft. Das ist der beste Beleg für die hohe Leistungsdichte und Abwechslung im ADAC GT Masters.“

In diesem Jahr gibt die ADAC Formel 4 ihr Debüt im Rahmen des ADAC GT Masters. Das Feld ist mit 42 Autos von 18 Teams bis auf den letzten Startplatz gefüllt. Hätten Sie mit einem solch gro-

ßen Interesse an der Nachfolgeserie des ADAC Formel Masters gerechnet?

„Die Einführung der ADAC Formel 4 ist eines der spannendsten Projekte in der motorsportlichen Geschichte des ADAC. Der überwältigende Zuspruch zeigt, dass wir die richtige Herangehensweise gewählt haben. Die ADAC Formel 4 bietet eine zeitgemäße Plattform für den Formel-Nachwuchs in Deutschland. Somit gibt es einen durchgängigen Weg für die Talente von der Formel 4 über die Formel 3 bis hin zur Formel 1. Ich bin überzeugt, dass die ADAC Formel 4 nahtlos an die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des ADAC anknüpft und in den kommenden Jahren weitere Formel-1-Fahrer hervorbringt. Wir sind stolz, dass Stars wie Sebastian Vettel oder Nico Rosberg ihr Rüstzeug in den diversen Formel-Nachwuchsserien des ADAC erlernt haben.“

Auch die Partnerserien des ADAC GT Masters sorgen für spannende Action auf der Rennstrecke.

„Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Wochenendpaket geschnürt haben. Hier kommt jeder Zuschauer voll auf seine Kosten. Zum Saisonauftakt begrüßen wir drei Partnerserien, die für echtes Racing stehen. Die Rennen der DTC des DMSB - ADAC Procar, des Renault Clio Cup Central Europe sowie des Volkswagen Golf Cup sorgen für reichlich Abwechslung und machen das Wochenende zu einem besonderen Highlight. Mit dem Engagement unserer Partnerserien stellen wir sicher, dass von Freitag bis Sonntag stets beste motorsportliche Unterhaltung auf der Rennstrecke geboten wird - deshalb kommen die Fans schließlich.“

Was bietet der ADAC den Zuschauern noch an?

„Wir möchten den Fans die Welt des Motorsports so nah wie möglich bringen. So haben wir es uns auch dieses Jahr zum Ziel gesetzt, Rennsport zum Anfassen zu bieten. Im offenen Fahrerlager können die Besucher hautnah miterleben, wie die Teams an den Autos schrauben. Die Autogrammstunden mit den Fahrern sind sehr beliebt und die Pitwalks vor den Rennen des ADAC GT Masters sorgen stets für großen Andrang in der Boxengasse. Ein Tipp: Wenn Sie Appetit auf das ADAC GT Masters bekommen haben, aber nicht zu jedem Rennwochenende reisen können - unser TV-Partner SPORT1 überträgt alle Rennen live.“

Stand: 20.04.2015

Neu im ADAC GT Masters 2015



Welche Änderungen gibt es in der Saison 2015 im ADAC GT Masters? Hier die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick.

Strecken:

Das ADAC GT Masters kehrt nach einem Jahr Pause wieder nach Belgien zurück und startet am dritten Veranstaltungswochenende auf dem Formel-1-Kurs von Spa-Francorchamps. Erstmals startet das ADAC GT Masters auf fünf aktuellen oder ehemaligen Formel-1-Rennstrecken (Spa-Francorchamps, Nürburgring, Hockenheimring, Red Bull Ring, Zandvoort).

Fahrzeuge:

Neu im Feld des ADAC GT Masters ist der Bentley Continental GT3. Das Bentley Team HTP setzt zwei Exemplare des Power-Coupés aus England mit V8-Biturbo-Motor ein. Nissan kehrt mit einem technisch überarbeiteten GT-R Nismo GT3 nach zwei Jahren Pause wieder in die Serie zurück.

Reifen:

Der Premiumreifenhersteller Pirelli ist der neue Exklusivreifenpartner des ADAC GT Masters. Ab der Saison 2015 rüstet Pirelli alle Supersportwagen des ADAC GT Masters mit Reifen aus.

TV-Übertragung:

Alle Rennen des ADAC GT Masters werden 2015 erstmals vom Sportsender SPORT1 live übertragen. SPORT1 zeigt alle 16 Rennen live und in voller Länge im frei empfangbaren TV und ausgewählte Veranstaltungen auf dem Digitalsender SPORT1+ ohne Werbepause. Ein Internet-Livestream ergänzt die Liveübertragungen. SPORT1 wird auch weiterhin in Magazin-Sendungen über das ADAC GT Masters berichten. Moderiert werden die Liveübertragungen

von Julia Josten. Jan Stecker, seit 2010 Moderator des ADAC GT Masters, wechselt in die Sprecherkabine und kommentiert die Rennen gemeinsam mit Experte Patrick Simon.

Gentlemen-Wertung:

Der Kampf um die Gentlemen-Wertung wird 2015 noch spannender. In der Klassenwertung gibt es bis zu vier Streichresultate, gewertet werden nur die besten 12 Ergebnisse. Das sorgt für noch mehr Spannung und macht die Serie für Privatfahrer attraktiv, die nicht die Chance haben, an allen acht Rennwochenenden teilzunehmen.

Teams:

Neu im ADAC GT Masters ist Senkyr Motorsport aus Tschechien mit einem BMW Z4 GT3 sowie HP Motorsport von Hari Proczyk mit einem Mercedes-Benz SLS AMG GT3. Dupré Engineering Motorsport startet nach einem Testeinsatz 2014 ebenfalls erstmals in eine komplette Saison und vertraut auf einen Audi R8 LMS ultra.

Startzeit:

Die Rennen des ADAC GT Masters starten 2015 im Regelfall samstags und sonntags um 13:15 Uhr, die Liveübertragungen von SPORT1 beginnen jeweils um 13:00 Uhr.

Rahmenprogramm:

Neue Serien im Paket des ADAC GT Masters sorgen für ein attraktives Rahmenprogramm. Erstmals dabei sind unter anderem FIA Formel-3-Europameisterschaft, GT4 European Series oder das „Masters of Formula 3“ in Zandvoort. Neben der „Liga der Supersportwagen“ starten 2015 zwölf weitere Serien im Rahmenprogramm.

ADAC GT Masters im TV

SPORT1 ist die neue Fernsehheimat des ADAC GT Masters. Ab dem Saisonauftakt am 25. und 26. April 2015 in der etropolis Arena Oschersleben zeigt SPORT1 alle Rennen des ADAC GT Masters live. Ein 45-minütiges Magazin rundet das Rennwochenende des ADAC GT Masters und seiner Rahmenserien ab. Darüber hinaus gibt es eine umfangreiche Online- und Mobile-Berichterstattung auf SPORT1.de und in den SPORT1-Apps.

„Mit der umfassenden Live- und Nachberichterstattung des ADAC GT Masters auf den verschiedenen SPORT1-Plattformen werden alle Fans, Teams und Partner noch umfangreicher über die ‚Liga der Supersportwagen‘ und ihrer Rahmenserien informiert. Wir freuen uns, gemeinsam mit SPORT1 den nächsten Schritt in der Weiterentwicklung des ADAC GT Masters zu gehen“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

Olaf Schröder, Vorsitzender der Geschäftsführung der Sport1 GmbH: „Die umfangreiche Partnerschaft zeigt das große Vertrauen des ADAC in die Marke SPORT1 und passt hervorragend in unsere Motorsport-Strategie. Wir sind stolz, das ADAC GT Masters mit faszinierenden Sportwagen und bekannten Piloten sowie die ADAC Formel 4 mit vielen Top-Talenten zu präsentieren. Mit diesen Motorsport-Highlights bieten wir den Fans - zusammen mit Formel 1, Rallye-WM oder 24h-Rennen - weiteren hochklassigen Live-Content.“

„Deutschlands Sportsender Nummer eins und die ‚Liga der Supersportwagen‘ - das passt zusammen. Mit seiner Sportkompetenz wird SPORT1 zur Schärfung des ADAC GT Masters-Profiles intensiv beitragen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagt Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport und Klassik.

Das ADAC GT Masters geht auch 2015 an acht Wochenenden in Deutschland und im benachbartem europäischen Ausland an den Start. Die Rennen Samstag und Sonntag starten grundsätzlich zukünftig um 13:15 Uhr. Sendungsbeginn ist jeweils 13 Uhr - sonntags direkt nach dem „Doppelpass“. Darüber hinaus zeigt SPORT1+ pro Rennwochenende die drei Rennen der neuen ADAC Formel 4 live. So erhält auch der Nachwuchs neben der Magazin-Berichterstattung mit der Live-Übertragung eine umfassende Fernsehpräsenz.

Neues Motorsport-Trio für ADAC GT Masters bei SPORT1

SPORT1 geht mit neuem On-Air-Trio beim ADAC GT Masters und der ADAC Formel 4 ins Rennen: Moderatorin Julia Josten, Kommentator Jan Stecker und Experte Patrick Simon werden die „Liga der Supersportwagen“ in der Saison 2015 on-Air begleiten. Startschuss für das motorsportlerfahrene TV-Team ist am 25. und 26. April: SPORT1 berichtet über fünf Stunden live vom Saisonauftakt des ADAC GT Masters in Oschersleben. Dabei werden im Free-TV auch zwei Rennen der neuen Nachwuchsserie ADAC Formel 4 mit Mick Schumacher & Co. live übertragen.

Julia Josten fühlt sich auf vielen Bühnen zu Hause: Nach ihrem Abitur besuchte die gebürtige Hamburgerin zunächst zwei Sprachschulen in Madrid und London. Nach ihrem Abschluss als Übersetzerin und Wirtschaftskorrespondentin startete Josten ihre TV-Karriere. Mittlerweile blickt die 36-jährige Journalistin bereits auf über zehn Jahre Moderationserfahrung vor der Kamera zurück - unter anderem bei SAT.1, ProSieben, Sky Sport News HD, N24 und n-tv. Auch bei SPORT1 war die schlagfertige Norddeutsche bereits bei verschiedenen Fußball- und Pokersendungen als Moderatorin erfolgreich im Einsatz. Ein Faible für den Motorsport hat Josten schon lange: „Ich war mit meinem Vater bei einigen Formel-1-Rennen und habe sogar mal einen Originalkolben von Michael Schumachers Ferrari ergattert“, erinnert sich Josten und ergänzt: „Ich fühle mich an und auf der Rennstrecke wohl und freue mich auf die ersten Interviews im Fahrerlager. Alle Saisonstationen des diesjährigen ADAC GT Masters kenne ich bereits.“

Jan Stecker stand im vergangenen Jahr bei den Übertragungen des ADAC GT Masters noch für kabel eins als Moderator vor der Kamera. In dieser Saison wechselt er nun an den Kommentatoren-Platz und freut sich auf die neue Herausforderung als Stimme der Rennserie. Der zweifache Familienvater ist bereits seit 1995 in diversen Sportübertragungen, Auto-Magazinen und Newsformaten für SPORT1 sowie viele andere TV-Sender zu sehen und zu hören. Neben dem Motorsport ist Steckers große Leidenschaft American Football. Als



Audi
Official-Car Partner



ehemaliger Nationalspieler kommentierte der 55-jährige Westfale noch in der Vorsaison regelmäßig Spiele der National Football League (NFL) für SPORT1 US. Jetzt richtet Stecker aber den Fokus wieder vom Rasen auf den Asphalt: „Das ADAC GT Masters ist für mich nach wie vor die schönste Rennserie, die ich kenne. Nirgendwo sonst hat man durch die vielen Überholmanöver und den Fahrerwechsel so viel Motorsport-Action innerhalb einer Stunde.“

Der neue Experte Patrick Simon startete seine Karriere wie so viele Rennfahrer im Kartsport: In seiner Laufbahn war er unter anderem im Porsche Carrera Cup, in der Deutschen Tourenwagen Challenge und bei diversen Rennen auf der Nordschleife unterwegs. Zu seinen größten Erfolgen gehören die Klassensiege in der European Le Mans Series und beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Außerdem gewann Simon sowohl die deutsche auch als die europäische Meisterschaft in der Formel Ford. Seit 2011 begleitet der 39-jährige Wiesbadener als Experte und Kommentator die Übertragungen des ADAC GT Masters. Als Testfahrer im TV-Format „TURBO - Das Automagazin“ war Simon auch bereits einige Male auf SPORT1 zu sehen. „Ich freue mich schon jetzt auf die neue Saison der stärksten GT-Serie Europas. Eine der spannendsten Fragen wird sein, ob der Bentley Continental oder der Nissan GT-R die Dominanz der etablierten GT3-Hersteller Audi, Corvette und Porsche durchbrechen können“, sagt der Experte mit Blick auf das ADAC GT Masters 2015.

So läuft die neue Saison auf SPORT1, SPORT1+ und SPORT1.de

SPORT1 begleitet die komplette Saison des ADAC GT Masters und zeigt alle Rennen ausführlich mit Countdown und Analyse live. Übertragungsbeginn ist samstags und sonntags in der Regel ab 13:00 Uhr. Auch ausgewählte Rennen der ADAC Formel 4 mit den Jungstars Mick Schumacher & Co. gibt es live im Free-TV zu sehen. Vom Saisonauftakt in Oschersleben hat SPORT1 damit am Samstag, 25. April und Sonntag, 26. April über fünf Live-Stunden im Programm. Abgerundet wird die umfangreiche Berichterstattung im Free-TV mit einem 60-minütigen Highlight-Magazin, das immer samstags nach den Rennwochenenden ausgestrahlt wird. Außerdem ist jedes Rennen der ADAC Formel 4 im kostenlosen Livestream auf SPORT1.de (<http://tv.sport1.de/>) und live oder zeitversetzt auf SPORT1+ zu sehen. Alle Läufe des ADAC GT Masters sind ebenfalls im kostenlosen Livestream auf SPORT1.de (<http://tv.sport1.de/>) abrufbar.

Livetiming

Alle Trainingssessions und Rennen des ADAC GT Masters lassen sich in Echtzeit über ein Livetiming verfolgen. Einen Link zum Livetiming finden Sie auf der offiziellen Webseite des ADAC GT Masters unter www.adac-gt-masters.de

Das ADAC GT Masters-Livetiming ist auch für mobile Endgeräte optimiert.

Pressekontakte TV

SPORT1 GmbH
Martin Rösch
Kommunikation
Münchener Straße 101g
D-85737 Ismaning
Tel.: +49 (0) 89 960661233
E-Mail: martin.roesch@sport1.de

TV-Drehgenehmigungen
wige MARKETING gmbh
David Clemens
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel.: +49 (0) 221 78877536
Fax: +49 (0) 221 78877539
E-Mail: David.Clemens@wige.de
www.wige-footage-center.tv



Audi
Official-Car Partner



Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters

Die Fahrzeuge:

Starten dürfen im ADAC GT Masters seriennahe Sportwagen, die nach dem weltweit gültigen sogenannten GT3-Reglement gebaut sind. Die Fahrzeuge leisten zwischen 500 und 650 PS und wiegen zwischen 1.200 und 1.310 kg. Alle Sportwagen sind rennfertig käuflich. Die Motoren sind zumeist Seri엔triebwerke mit motorsportspezifischen Anpassungen. Die Seriennähe der Sportwagen garantiert eine Vielzahl von unterschiedlichen Technikkonzepten, bei der Antriebsart ist allerdings ausschließlich Heckantrieb zugelassen. Die Chancengleichheit zwischen den verschiedenen Konzepten stellt ein komplexes System („Balance of Performance“) sicher, das über Gewicht oder Motorleistung die Performance reguliert. Im Saisonverlauf wird dies fortwährend überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Fahrer:

Im ADAC GT Masters starten ehemalige Formel-1- und DTM-Piloten, Sportwagen-Asse und junge Nachwuchstalente. Zwei Fahrer teilen sich jeweils ein Auto, zur Rennmitte ist ein Fahrerwechsel Pflicht. Im Sinne der sportlichen Fairness werden Fahrerpaarungen aus zwei professionellen Fahrern mit einem Handicapgewicht von bis zu 30 Kilogramm belegt.

Die Reifen:

Es werden Einheitsreifen von Exklusivreifenpartner Pirelli verwendet. In jedem Rennen wird nur ein Reifensatz verwendet. Reifenwechsel innerhalb des Rennens sind außer im Fall eines Defektes oder bei wechselnden Witterungsbedingungen nicht vorgesehen.

Die Trainings und Rennen:

In zwei Trainings über je 60 Minuten haben die Fahrer Gelegenheit, sich auf die Rennen vorzubereiten.

Die Startaufstellung für die Rennen wird im Qualifying ermittelt. Für jedes der zwei Rennen wird ein separates Qualifying ausgetragen, jeder Fahrer fährt ein Qualifying. Die Rennen werden nach dem „Indianapolis-Start“ (fliegend) gestartet und führen über eine Distanz von 60 Minuten.

Die Boxenstopps:

Zwischen der 25. und 35. Rennminute ist ein Pflichtboxenstopp zum Fahrerwechsel vorgeschrieben. Nachtanken ist nicht erlaubt. Für den Boxenstopp ist eine Mindestzeit definiert, die zwischen Anfang und Ende der Boxengasse gemessen wird und in der Regel 70 Sekunden beträgt. Wer diese Zeit unterbietet, wird mit einer Stop-and-go-Strafe belegt. Während des Boxenstopps dürfen nur zwei Mechaniker am Auto arbeiten.

Die Meisterschaft:

Es gibt eine Fahrer-, eine Team- sowie eine Gentlemen-Wertung. Die Punkteverteilung erfolgt nach dem Formel-1-System an die ersten zehn, der Sieger erhält 25 Punkte, der Zehntplatzierte noch einen Punkt. In der Fahrerwertung sind alle Fahrer punkteberechtigt. Die Gentlemen-Wertung ist nicht-professionellen Fahrern vorbehalten, die fest definierte Kriterien erfüllen müssen. In der Teamwertung wird nur das jeweils bestplatzierte Fahrzeug des Bewerbers gewertet.

Die Platzierungsgewichte:

Erfolge in den Rennen des ADAC GT Masters werden mit Platzierungsgewichten belegt. Der Sieger erhält 30 kg, der Zweitplatzierte 20 kg, der Dritte 10 kg Platzierungsgewicht für das nächste Rennen. Die Platzierungsgewichte werden nach jedem Rennen neutralisiert.



ADAC GT Masters-Tickets



Motorsport-Action pur, der Sound von Rennmotoren und der Geruch von Gummi und Benzin: Noch besser als die Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei SPORT1 zu verfolgen, ist nur, die spannenden Rennen der „Liga der Supersportwagen“ live an der Rennstrecke selbst zu erleben. Karten für die Saison 2015 des ADAC GT Masters sind so einfach zu kaufen wie nie zuvor.

Für alle acht Veranstaltungen des ADAC GT Masters sind Karten im Internet unter www.adac.de/motorsport, bei allen ADAC Geschäftsstellen in Deutschland, europaweit in einer von über 20.000 Vorverkaufsstellen von CTS Eventim oder telefonisch über die Tickethotline unter 01806-570070 (Mo-Fr: 8-22 Uhr, Sa-So: 8-20 Uhr, 0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) erhältlich.

Tagestickets für das ADAC GT Masters inklusive freiem Zugang zum Fahrerlager gibt es bereits für 20 Euro. Wochenendtickets sind zum Vorteilspreis von 30 Euro erhältlich und beeinhalt den Zugang von Freitag bis Sonntag. Für Kinder bis einschließlich 12 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei.

ADAC Mitglieder profitieren über das ADAC Vorteilsprogramm von noch günstigeren Eintrittspreisen. Beim Ticketkauf über den ADAC Ticketshop im Internet über die Website www.adac.de oder bei Bestellung über die Hotline 01806-5884 00 (Mo-Sa: 8-20 Uhr, So: 10-20 Uhr (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt., max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) erhalten ADAC Mitglieder im Vorverkauf 10 Prozent Rabatt auf den Ticketpreis.

Hinweise für Medienvertreter

Permanente Akkreditierung:

Permanente Akkreditierungen für das ADAC GT Masters sind ausschließlich vor Saisonbeginn unter www.adac-motorsport.de/akkreditierung/ möglich. Permanent akkreditierte Medienvertreter erhalten einen Media-Ausweis und einem Media-Parkschein für alle acht Veranstaltungen des ADAC GT Masters.

Event-Akkreditierung:

Planen Sie einzelne ADAC GT Masters-Events zu besuchen, beantragen Sie bitte online unter www.adac-motorsport.de/akkreditierung/ eine Einzelakkreditierung für das entsprechende Event. Bitte beachten Sie für Event-Akkreditierungen die folgenden Fristen:

Veranstaltung/Akkreditierungszeitraum	
Permanent-Akkreditierung	24.02.-10.04.2015
Oschersleben	18.03.-15.04.2015
Red Bull Ring	29.04.-27.05.2015
Spa-Francorchamps	12.05.-10.06.2015
Lausitzring	27.05.-24.06.2015
Nürburgring	08.07.-05.08.2015
Sachsenring	22.07.-19.08.2015
Zandvoort	12.08.-09.09.2015
Hockenheimring	26.08.-23.09.2015

Ansprechpartnerin für Akkreditierungen ADAC GT Masters:

Cornelia Hufstadt
Tel.: +49 (0) 2166 990744
Fax: +49 (0) 2166 370385
Mobil: +49 (0) 172 8116037
E-Mail: akkreditierung@adac-motorsport.de

Drehgenehmigungen:

Der Media-Ausweis berechtigt ausschließlich zur Aufnahme von Fotos und nicht zur Aufzeichnung bewegter Bilder. Für alle Aufzeichnungen bewegter Bilder ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Für nationale wie internationale Drehgenehmigungen wie auch geplante Ausstrahlungen in Online-Portalen kontaktieren Sie bitte:

wige MARKETING gmbh
David Clemens
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel.: +49 (0) 221 78877 536
E-Mail: David.Clemens@wige.de

Fotografen/TV-Teams:

Permanent akkreditierte Fotografen und TV-Teams erhalten zusammen mit dem Media-Ausweis bei der ersten Veranstaltung eine Fotoweste. Für die Weste wird eine Kautionshöhe von 50 Euro erhoben. Fotografen mit einer Event-Akkreditierung erhalten eine Fotoweste gegen Kautionshöhe im Media Center.

Media-Website:

Im ADAC Motorsport-Presseportal unter www.adac-motorsport/media finden Sie stets aktuelle Pressemitteilungen, hochauflösendes Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung, Reglements und Bulletins sowie die Möglichkeit zur Akkreditierung.

ADAC GT Masters-Pressemitteilungen

Bei Interesse an ADAC GT Masters-Pressemitteilungen mit aktuellen Informationen rund um die Serie und Rennberichten senden Sie bitte eine E-mail an oliver.runschke@mac.com. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich vom Verteiler abzumelden.

Hochauflösende Fotos/Bilderservice:

Siehe Punkt „Media-Website“. Bitte sprechen Sie Kay-Oliver Langendorff oder Oliver Runschke an, wenn Sie spezielle Fotowünsche haben.

Zugang Boxengasse:

Der Media-Ausweis berechtigt zum Zugang der Boxengasse. Die Boxengasse ist Arbeitsplatz der Teams und kann sehr gefährlich sein. Der Zugang zur Boxengasse wird nur mit angemessener Kleidung (langen Hosen und festem Schuhwerk) gestattet.

Podium:

Der Zugang zum Podium ist ausschließlich dem offiziellen Serienfotografen sowie dem offiziellen TV-Team gestattet. Medienvertreter haben keinen Zugang zum Podium.

Parc Fermé:

Der Zugang zum Parc Fermé ist Medienvertretern grundsätzlich nicht gestattet.

Rennleiter/Offizielle:

Es ist Medienvertretern nicht gestattet, direkten Kontakt mit dem Rennleiter, den Technischen Kommissaren oder den Sportkommissaren aufzunehmen. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an das ADAC GT Masters-Presseteam.

ADAC GT Masters - Die Rahmenrennserien 2015

Das Rahmenprogramm des ADAC GT Masters war nie attraktiver und umfangreicher als in der Saison 2015. Neben dem ADAC GT Masters und der neuen ADAC Formel 4 starten bei den acht Veranstaltungswochenenden insgesamt elf verschiedene weitere Rennserien. Nachwuchs-Formel-Boliden, PS-starke Tourenwagen, Einsteiger-GT-Fahrzeuge, spektakuläre Markenpokal-Renner und dazu ein wahrer Motorsport-Klassiker - das Programm der ADAC GT Masters-Rennwochenenden ist so abwechslungsreich und vielfältig wie nie zuvor.

Neue, spannende Serien machen die Veranstaltungsplattform ADAC GT Masters noch interessanter. So ist beim Rennen im belgischen Spa-Francorchamps erstmals die Formel-3-Europameisterschaft im Rahmen der „Liga der Supersportwagen“ am Start und auch die GT4 European Series startet gleich dreimal im Paket des ADAC GT Masters.

Nach der erfolgreichen Premiere 2014 ist die Spezial Tourenwagen Trophy (STT) mit ihrem spektakulärem Mix aus PS-starken Tourenwagen und GT-Rennern nun bei insgesamt vier Veranstaltungen am Start. Deutlich häufiger als im vergangenen Jahr ist auch der Renault Clio Cup Central Europe im Rahmen des ADAC GT Masters unterwegs. Sechs Mal kämpfen die französischen Kleinwagen bei den ADAC GT Masters-Events um Positionen, bei zwei Events hat der traditionsreiche Renault-Markenpokal zudem die Formel Renault 2.0 NEC im Gepäck. Fester Bestandteil im Rahmenprogramm ist die Deutsche Tourenwagen Challenge des DMSB - ADAC Procar. Bei fünf Veranstaltungen kämpfen die Tourenwagen um Pokale und Punkte. Spannende Markenpokal-Action liefert auch der Volkswagen Golf Cup aus Polen, der mit identischen Volkswagen Golf GTI fährt und mehrere Starts plant (vorbehaltlich finaler Bestätigung).

Ein Highlight gibt es beim Gastspiel in den Niederlanden. Auf der ehemaligen Formel-1-Strecke von Zandvoort startet das legendäre „Masters of Formula 3“ beim ADAC GT Masters. Bei dem prestigeträchtigen Formel-3-Rennen trugen sich in der Vergangenheit bereits die späteren Formel-1-Piloten Lewis Hamilton, Nico Hülkenberg, Valtteri Bottas und Max Verstappen in die Siegerlisten ein.

Nicht fehlen darf im Rahmenprogramm die historische ADAC Haigo-Serie, deren Formel-Boliden und Tourenwagen aus dem Rennsport der DDR auf dem Lausitzring starten. Gastauftritte haben zudem die Trofeo Abarth sowie die Porsche GT3 Cup Challenge Benelux.

Rahmenprogramm ADAC GT Masters 2015

Oschersleben	Red Bull Ring	Spa-Francorchamps	Lausitzring	Nürburgring	Sachsenring	Zandvoort	Hockenheim
ADAC Formel 4	ADAC Formel 4	ADAC Formel 4	ADAC Formel 4	ADAC Formel 4	ADAC Formel 4	Masters of Formula 3	ADAC Formel 4
Renault Clio Cup	Renault Clio Cup	Renault Clio Cup	STT	Renault Clio Cup	STT	Renault Clio Cup	Renault Clio Cup
DTC des DMSB - ADAC Procar	Formel Renault 2.0 NEC	FIA Formel 3 EM	DTC des DMSB - ADAC Procar	DTC des DMSB - ADAC Procar	DTC des DMSB - ADAC Procar	STT	STT
Volkswagen Golf Cup	GT4 European Series	GT4 European Series	Volkswagen Golf Cup	GT4 European Series	Volkswagen Castrol Cup	DTC des DMSB - ADAC Procar	Formel Renault 2.0 NEC
			ADAC HAIGO Historic		Trofeo Abarth 500	Porsche GT3 Cup Challenge Benelux	

Die Strecken des ADAC GT Masters

etropolis Motorsport Arena Oschersleben (24. bis 26. April)

www.motorsportarena.com

Streckenlänge: 3.696 Meter

Motopark Allee 20-22
39387 Oschersleben
Tel.: +49 (0) 3949 920-0
Fax: +49 (0) 3949 920-660
E-Mail: info@motorsportarena.com

Hotelauskunft:
Tel.: +49 (0) 3949 912205
E-Mail: info@oscherslebenbode.de
Website: www.oscherslebenbode.de

Pressekontakt Veranstalter:
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
Christine Rettig
Lübecker Str. 17
30880 Laatzen
Telefon: +49 (0) 5102 901124
Telefax: +49 (0) 5102 901129
E-Mail: kommunikation@nsa.adac.de
Website: www.adac.de/niedersachsen-sachsen-anhalt



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
Jeroen Bleekemolen, 1:26,852 Min., 153,2 km/h
(Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3),
2015, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:
Daniel Keilwitz, 1:28,366 Min., 150,6 km/h
(Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3),
2015, Rennen 2

Jahr	R.	V.	Sieger	R. = Rennen, V. = Veranstaltung
2007	1		Albert v. Thurn u. Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo)	
	2		Christopher Haase/Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)	
2008	1		Jürgen von Gartzen/Thomas Mutsch (Matech-Ford GT)	
	2		Kenneth Heyer/Marc Hennerici (Matech-Ford GT)	
2009	1	1	Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)	
	2	1	Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)	
	1	2	Claudia Hürtgen/Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)	
	2	2	Claudia Hürtgen/Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)	
2010	1	1	Sebastian Asch/Niclas Kentenich (a-workx-Porsche 911 GT3 R)	
	2	1	Tim Bergmeister/René Rast (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)	
	2	1	Christopher Mies/Kuba Giermaziak (Abt-Audi R8 LMS)	
	2	2	Luca Ludwig/Jens Klingmann (Abt-Audi R8 LMS)	
2011	1		Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Engstler-BMW Alpina B6 GT3)	
	2		Johannes Stuck/Ferdinand Stuck (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo LP600+)	
2012	1		Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)	
	2		Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer&Weinig/Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
2013	1		Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)	
	2		Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
2014	1		Maximilian Buhk/Maximilian Götz (H.T.P. Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
	2		Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)	
2015	1		Klaus Bachler/Christian Engelhart (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
	2		Luca Stolz/Jeroen Bleekmolen (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3)	

Rang	Fahrzeug	Siege
1.	BMW ALPINA B6 GT3	4 Siege
	Audi R8 LMS / LMS ultra	4
2.	Corvette Z06.R GT3	3
	Porsche 911 GT3 R	3
3.	Lamborghini Gallardo LP520	2
	Ford GT GT3	2

Rang	Fahrer	Siege
1.	Marc Hennerici	3 Siege
	Luca Ludwig	3
	Maxime Martin	3
	René Rast	3
2	Claudia Hürtgen	2
	Christopher Mies	2
	Dino Lunardi	2
	Christian Engelhart	2

Rang	Team	Siege
1.	Reiter Engineering	3 Siege
	Callaway Competition	3
	ALPINA	3
2	Matech Concepts	2
	ABT Sportslines	2
	Prosperia C. Abt Racing	2
	GW IT Racing / Schütz	2
	HTP Motorsport / Bentley HTP	2



Audi Official-Car Partner



Red Bull Ring, Österreich (5. bis 7. Juni)

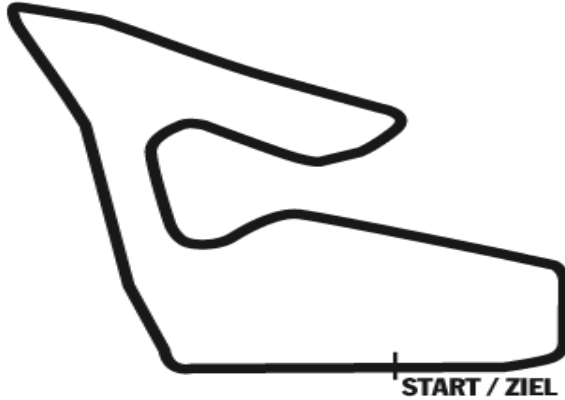
www.projekt-spielberg.com

Streckenlänge: 4.326 Meter

Projekt Spielberg GmbH & Co KG
Red-Bull-Ring-Straße 1
A-8724 Spielberg bei Knittelfeld
Tel.: +43 (0) 3577 202-0
Fax: +43 (0) 3577 222-90
E-Mail: office@projekt-spielberg.at

Hotelauskunft:
reservierung@projekt-spielberg.at
Tel.: +43 (0) 3577 20227061
Website: www.projekt-spielberg.at

Pressekontakt Veranstalter:
BRO.MOTION e.U.
Christian Reiter
Rosenberggasse 1
A-8010 Graz
Österreich
Mobil: +43 (0) 650 6472467
E-Mail: c.reiter@bromotion.com



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
Tomas Enge, 1:29,909 Min., 173,2 km/h
(Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo R-EX)
2015, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord:
Mirko Bortolotti
(GRT Grasser Racing Team-Lamborghini
Huracán GT3), 1:30,661 Min. (2015, Rennen 2),
171,8 km/h

Jahr	R.	Sieger	R. = Rennen 1
2011	1	Norbert Siedler/Christian Engelhart (MRS-Porsche 911 GT3 R)	
	2	Ferdinand Stuck/Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)	
2012	1	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
	2	Mario Farnbacher/Niclas Kentenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)	
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
2014	1	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
2015	1	David Russell/Tomas Enge (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo R-EX)	
	2	Adrian Zaugg/Mirko Bortolotti (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)	

Die erfolgreichsten Fahrzeuge auf dem Red Bull Ring

1	Corvette Z06 .R GT3	4 Siege
2	Porsche 911 GT3 R	3
3.	Lamborghini Gallardo LP600+/R-EX	2
4.	Lamborghini Huracán GT3	1

Die erfolgreichsten Fahrer auf dem Red Bull Ring

1.	Daniel Keilwitz	4 Siege
2.	Diego Alessi	2
	Oliver Gavin	2
3.	Christian Engelhart	2
	Nick Tandy	1
	Johannes Stuck	1
	Ferdinand Stuck	1
	Mario Farnbacher	1
	Niclas Kentenich	1
	Norbert Siedler	1
	David Russell	1
	Tomas Enge	1
	Adrian Zaugg	1
	Mirko Bortolotti	

Die erfolgreichsten Teams auf dem Red Bull Ring

1	Callaway Competition	4 Siege
2.	Reiter Engineering	2
3	MRS	1
	Team Geyer & Weinig // Schütz Motorsport	1
	Farnbacher ESET Racing	1
	GRT Grasser Racing Team	1

Spa-Francorchamps, Belgien (19. bis 21. Juni)

www.spa-francorchamps.be

Streckenlänge: 7.004 Meter

Circuit de Spa-Francorchamps S.A.
Route de Circuit 55
B-4970 Spa-Francorchamps
Belgien

Tel.: +32 (0) 87 293700
Fax: +32 (0) 87 270581

Hotelauskunft:

[http://www.spa-francorchamps.be/de/tourismus-
unterkunfte](http://www.spa-francorchamps.be/de/tourismus-unterkunfte)

Pressekontakt Veranstalter:

YOUNGTIMER e.V. für historischen Motorsport
Stefan Eckhardt
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal
Tel.: +49 (0) 2774 9230397
Fax: +49 (0) 2774 921764
E-Mail: s.eckhardt@youngtimer.org



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Bernd Schneider
(HP Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3),
2:18,504 Min, 182,0 km/h, Qualifying 2, Saison
2015

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Clemens Schmid
(Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3),
2:20,852 Min, 179,0 km/h, Rennen 1, Saison
2015

Jahr	R.	Sieger	R. = Rennen
2013	1	Frank Kechele/Nico Verdonck (Lambda Performance-Ford GT GT3)	
	2	Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)	
2015	1	Jens Klingmann/Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3)	
	2	Sebastian Asch/Luca Ludwig (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	

Die erfolgreichsten Fahrzeuge in Spa-Francorchamps

1	BMW Z4 GT3	2 Siege
2	Ford GT GT3	1
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	1

Die erfolgreichsten Fahrer in Spa-Francorchamps

1	Dominik Baumann	2 Siege
2	Frank Kechele	1
	Nico Verdonck	1
	Claudia Hürtgen	1
	Jens Klingmann	1
	Sebastian Asch	1
	Luca Ludwig	1

Die erfolgreichsten Teams in Spa-Francorchamps

1	PIXUM Team Schubert / BMW Sports Trophy Team Schubert	2 Siege
2	Lambda Performance	1
	Team Zakspeed	1



Lausitzring (3. bis 5. Juli)

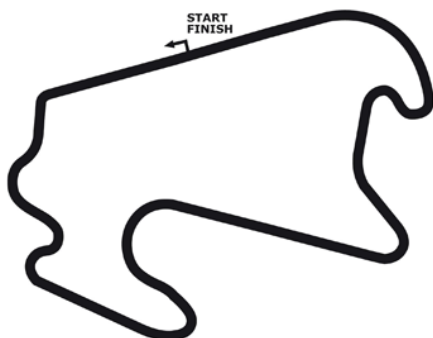
www.lausitzring.de

Streckenlänge: 3.442 Meter

EuroSpeedway Verwaltungs GmbH
 Lausitzallee 1
 01998 Klettwitz
 Tel.: +49 (0) 35754 31000
 Fax: +49 (0) 35754 31020
 E-Mail: postmaster@eurospeedway.de

Hotelauskunft:
 www.lausitzring.de oder
 www.lausitzerseen.com

Pressekontakt Veranstalter:
 ADAC Berlin-Brandenburg e. V.
 Sandra Hass, Jana Wierik
 Bundesallee 29/30
 10717 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30 8686-251
 Fax: +49 (0) 30 868688-251
 E-Mail: presse@bbr.adac.de



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord*:

Martin Ragginger
 (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:20,610 Min., 2013, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord*:

Kelvin van der Linde
 (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 1:20,629 Min., 2014, Rennen 2

* = Streckenvariante FIA kurz, 3.442 Meter

Jahr	R.	Sieger	R. = Rennen
2007	1	Toni Seiler/Patrick Gerling (Martini-Callaway-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)	
2008	1	Tim Bergmeister/Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)	
	2	Tim Bergmeister/Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)	
2009	1	Christopher Haase/Henri Moser (Phoenix-Audi R8 LMS)	
	2	Toni Seiler/Christian Hohenadel (Callaway-Corvette Z06.R GT3)	
2010	1	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)	
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)	
2011	1*	Sebastian Asch/Michael Ammermüller (a-workx-Akrapovic-Porsche 911 GT3 R)	
	2*	Florian Stoll/Thomas Jäger (MS RACING-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
2012	1*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
	2*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Robert Renauer/Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
2014	1	Maximilian Buhk/Maximilian Buhk (HTP-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
	2	Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)	

* = 2011 und 2012 wurde die 4.534 Meter lange Streckenvariante (FIA lang) gefahren.

Rang	Fahrzeug	Siege
1.	Porsche 911 GT3 R	4 Siege
2.	Corvette Z06.R GT3	3
3.	Lamborghini Gallardo LP560 GT3	2
	Porsche 911 GT3 Cup S	2
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	2
4.	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	1
	Audi R8 LMS	1
	BMW Z4 GT3	1

Rang	Fahrer	Siege
1.	Albert von Thurn und Taxis	3 Siege
	Peter Kox	3
2.	Toni Seiler	2
	Tim Bergmeister	2
	Jörg Bergmeister	2
	Christian Engelhart	2
	Nick Tandy	2

Rang	Team	Siege
1.	Reiter Engineering	3 Siege
	Martini Callaway Racing / Callaway Competition	3
2.	Mühlner Motorsport	2
	Geyer & Weinig EDV // Schütz Motorsport	2
3.	Phoenix Racing	1
	a-workx Akrapovic	1
	MS RACING	1
	TONINO Herberth	1
	HTP Motorsport	1
	PIXUM Team Schubert	1

Nürburgring (14. - 16. August)

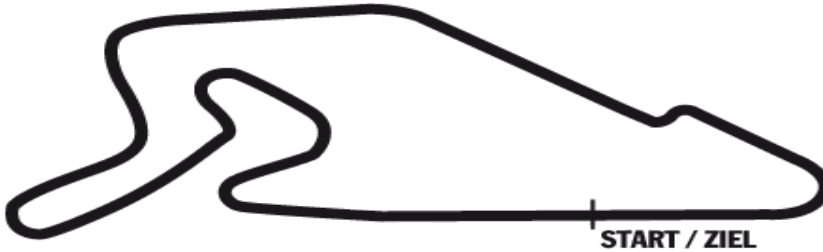
www.nuerburgring.de

Streckenlänge: 3.629 Meter (Kurzanbindung / F1-Schikane)

Nürburgring GmbH
53520 Nürburg (Eifel)
Tel.: +49 (0) 2691 302-0
Fax: +49 (0) 2691 302-155
Website: www.nuerburgring.de

Hotelauskunft:
Tel.: +49 (0) 2691 305-16
E-Mail: tourismusverein@adenau.de
Website: www.hocheifel-nuerburgring.de

Pressekontakt Veranstalter:
ADAC Westfalen e.V.
Pro Motion GmbH / Michael Kramp
Am Coloneum 4
D-50829 Köln
Tel.: +49 (0) 221 957434-84
Fax: +49 (0) 221 957434-44
Mobil: +49 (0) 172 6320066
E-Mail: info@pro-motion.info



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord***:**
Alon Day, 1:28,715 Min., 147,3 km/h
(BKK MOBIL OIL Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2014, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord**:**
Robert Renauer, 1:29,349 Min., 146,2 km/h
(TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R), 2014, Rennen 1

*****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.629 Meter)

Jahr	R.	V.	Sieger	R. = Rennen, V. = Veranstaltung
2007	1*		Christopher Haase/Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)	
	2		Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (Argo-Lamborghini Gall.)	
2008	1*	1	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico-Porsche 911 GT3 Cup S)	
	2*	1	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)	
	1**	2	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)	
	2**	2	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)	
2009	1**		Jens Klingmann/Andreas Wirth (Alpina-BMW-Alpina B6 GT3)	
	2**		Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)	
2010	1***		Andreas Wirth/Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)	
	2***		Andreas Wirth/Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)	
2011	1****		Ferdinand Stuck/Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)	
	2****		Andreas Wirth/Christiaan Frankenhou (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)	
2012	1****		René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)	
	2****		Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)	
2013	1****		Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
	2****		Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)	
2014	1*****		David Jahn/Sven Barth (RWT Racing Team-Corvette Z06.R GT3)	
	2*****		Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	

*= Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen)
 **= Grand-Prix-Strecke mit Motorrad-Schikane (5.137 Meter)
 ***= Grand-Prix-Strecke mit NGK-Schikane (5.148 Meter)
 ****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.618 Meter)
 *****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit F1-Schikane (3.629 Meter)

Rang	Fahrzeug	Siege
1.	Corvette Z06.R GT3	5 Siege
2.	BMW ALPINA B6 GT3	4
2.	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	3
3.	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	2

Rang	Fahrer	Siege
1.	Andreas Wirth	5 Siege
2.	Dominik Schwager	2
	Klaus Ludwig	2
	Martin Matzke	2

Rang	Team	Siege
1.	Callaway Competition	4 Siege
2.	Reiter Engineering	3
3.	HEICO Motorsport	2
	ALPINA	2
	s-Berg Racing	2



Sachsenring (28. - 30. August)

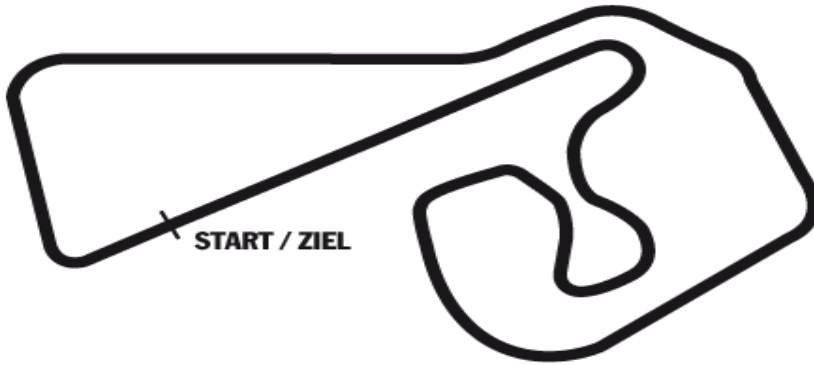
www.sachsenring-circuit.com

Streckenlänge: 3.671 Meter

Sachsenring GmbH
Hohensteiner Straße 18
09353 Oberlungwitz
Tel.: +49 (0) 351 4433-190
Fax: +49 (0) 351 4433-390

Hotelauskunft:
Tel.: +49 (0) 3949 - 912205
E-Mail: info@oscherslebenbode.de
Website: www.oscherslebenbode.de

Pressekontakt Veranstalter:
ADAC Sachsen e. V.
Dr. Lutz Oeser
Striesener Str. 37
D-01307 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 4433195
Fax: +49 (0) 351 4433390
Mobil: +49 (0) 160 3644555
E-Mail: lutz.oeser@sas.adac.de



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
Jens Klingmann, 1:20,782 Min., 162,4 km/h
(PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 2013, Quaifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:
Maximilian Götz, 1:21,634 Min., 160,7 km/h
(HTP Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2014, Rennen 2

Jahr	R.	Sieger	R. = Rennen
2007	1	Jos Menten/Christopher Haase (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)	
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)	
2008	1	Christian Hohenadel/Frederik Makowiecki (Hexis-Aston Martin DBRS9)	
	2	Peter Kox/Roman Rusinov (Team Flatex-Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)	
2009	1	Christopher Haase/Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)	
	2	Christopher Haase/Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)	
2010	1	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560 GT3)	
	2	Luca Ludwig/Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)	
2011	1	Luca Ludwig/Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)	
	2	Christopher Haase/Andreas Simonsen (Phoenix Racing /Pole Promotion-Audi R8 LMS)	
2012	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Kristian Poulsen/Christoffer Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)	
2013	1	Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)	
	2	Maximilian Sandritter/Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)	
2014	1	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)	
	2	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)	

1.	Audi R8 LMS / LMS ultra	8 Siege
2.	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	3
3.	Aston Martin DBRS9	1
	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	1
	Corvette Z06.R GT3	1
	Aston Martin V12 Vantage GT3	1
	BMW Z4 GT3	1

1.	Christopher Haase	4 Siege
2.	Peter Kox	3
	René Rast	3
3.	Albert von Thurn und Taxis	2
	Henri Moser	2
	Christopher Mies	2
	Kelvin van der Linde	2

1.	Reiter Engineering	4 Siege
2.	Phoenix Racing	3
	Prosperia C. Abt Racing	3
3.	ABT Sportsline	2
4.	Hexis Racing	1
	Callaway Competition	1
	Young Driver AMR	1
	PIXUM Team Schubert	1

Circuit Park Zandvoort, Niederlande (18. - 20. September)

www.circuit-zandvoort.nl

Streckenlänge: 4.307 Meter

Circuit Park Zandvoort
Burgermeester van Alphenstraat 108
NL-2041 KP Zandvoort
Niederlande

Tel: +31 (0) 23 5740740
E-Mail: info@circuit-zandvoort.nl

Hotelauskunft:
www.vvzandvoort.nl

Pressekontakt und Akkreditierungsanfragen:
Kees Koning
Burgermeester van Alphenstraat 108
NL-2041 KP Zandvoort
Niederlande
Tel: +31 (0) 23 5740760
Fax: +31 (0) 23 5740761
Mobil: +31 (0) 610 772334
E-Mail: media@cpz.nl



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Robert Renauer, 1:38,123 Min., 158,0 km/h
(TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R),
Saison 2014, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Sebastian Asch (kfzteile24 MS RACING Team-
Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 1:40,520 Min,
Rennen 1 Saison 2012

Jahr	R.	Sieger	R. = Rennen
2012	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Simon Knap/Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)	
2014	1	Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	
		Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)	

Die erfolgreichsten Fahrzeuge in Zandvoort		
1.	Porsche 911 GT3 R	2 Siege
2	Corvette Z06.R GT3	1
	BMW Z4 GT3	1

Die erfolgreichsten Fahrer in Zandvoort		
1.	Kévin Estre	2 Siege
	Jaap van Lagen	2
2.	Daniel Keilwitz	1
	Diego Alessi	1
	Jeroen den Boer	1
	Simon Knap	1

Die erfolgreichsten Teams in Zandvoort		
1.	GW IT Racing Team // Schütz Motorsport	2 Siege
2	Callaway Competition	1
	DB Motorsport	1



Hockenheimring Baden-Württemberg (2. bis 4. Oktober)

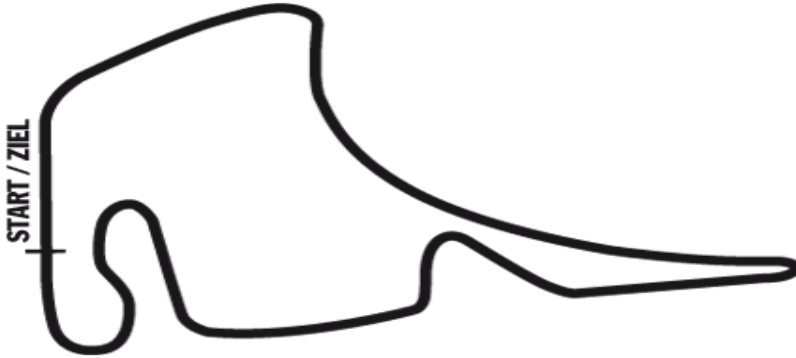
www.hockenheimring.de

Streckenlänge: 4.574 Meter

Hockenheim-Ring GmbH
Am Motodrom
68766 Hockenheim
Telefon: +49 (0) 6205 950-0
E-Mail: info@hockenheimring.de

Hotelauskunft:
www.hockenheim.de
Info@hockenheim.de
Tel. +49 (0) 6205 210

Pressekontakt Veranstalter:
MSC Weingarten
Cornelia Hufstadt
Schützenstraße 107
D-41239 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)2166 990744
Fax: +49 (0)2166 370385
Mobil: +49 (0)172 8116037
E-Mail: pr@msc-weingarten.de



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Daniel Keilwitz, 1:39,475 Min., 165,5 km/h
(Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3),
2014, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Frank Kechele, 1:40,418 Min. (Lambda Performance-Ford GT), 2013, Rennen 1

Jahr	R.	Sieger	R. = Rennen
2007	1	Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)	
	2	Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)	
2009	1	Nicolas Armindo / Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)	
	2	Christian Abt / Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8 LMS)	
2010	1	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)	
	2	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)	
2011	1	Alexandros Margaritis / Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)	
	2	Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)	
2012	1	Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)	
	2	Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)	
2013	1	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)	
	2	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)	
2014	1	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	
	2	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)	

Die erfolgreichsten Fahrzeuge auf dem Hockenheimring

1.	Audi R8 LMS / LMS ultra	3 Siege
2.	Ferrari F430 GT3	2 Siege
	Ford GT GT3	2
	Corvette Z06.R GT3	2
3.	Porsche 911 GT3 R	1
	Lamborghini Gallardo LP560 GT3	1
	BMW ALPINA B6 GT3	1
	BMW Z4 GT3	1
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	1

Die erfolgreichsten Fahrer auf dem Hockenheimring

1.	Dominik Schwager	3 Siege
2.	Philipp Peter	2
	Henri Moser	2
	Frank Kechele	2
	Andreas Wirth	2
	Daniel Keilwitz	2

Die erfolgreichste Teams auf dem Hockenheimring

1.	Kessel Racing	2 Siege
	Lambda Performance	2
	Callaway Competition	2
2.	Team Rosberg	1
	ABT Sportsline	1
	Mühlner Motorsport	1
	Reiter Engineering	1
	LIQUI MOLY Team Engstler	1
	Phoenix Racing	1
	Schubert Motorsport	1
	MS RACING	1



Audi Official-Car Partner



Die Fahrer des ADAC GT Masters 2015

Name	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website	Twitter
A							
Alessi, Diego	03.11.1971	Rom / I	72	5	8	-	
Alzen, Uwe	18.08.1967	Betzdorf	6	-	-	www.uwealzen.de	
Asch, Sebastian	04.06.1986	Ammerbuch	97	4	4	www.sebastian-asch.de	
Assenheimer, Patrick	28.04.1992	Heibronn	22	-	-	www.patrick-assenheimer.de	@assenheimerinfo
B							
Barth, Sven	30.12.1980	Weinheim	24	-	1	-	@BarthSven
Bachler, Klaus	27.07.1991	Unzmarkt / A	6	-	1	klaus-bachler.com	@klausbachler
Basseng, Marc	12.12.1978	Löbau	14	-	1	www.basseng.de	@MarcBasseng
Baumann, Dominik	04.10.1992	Rum / A	70	1	5	www.dominik-baumann.at	
Bortolotti, Mirko	10.01.1990	Wien/A	6	-	1	www.mirko-bortolotti.it	@m_bortolotti
Bourdeaux, René	27.12.1974	München	33	-	-	-	-
Bleekemolen, Jeroen	23.10.1981	Monaco/MC	28	4	1	www.raceplanet.nl	@jbleekemolen
D							
Dobitsch, Daniel	08.06.1984	Tirol / I	70	1	-	www.danieldobitsch.com	@DanielDobitsch
E							
Eng, Philipp	28.08.1990	Stuttgart	25	2	-	-	@philipp_eng
Enge, Tomas	11.09.1989	Liberec / CZ	22	1	1	www.tomasengeracing.cz	@engeracing
Engelhart, Christian	13.12.1986	Kösching	44	2	6	www.christian-engelhart.de	@EngelhartChris
F							
Frey, Rahel	23.02.1986	Aedermanndorf / CH	35	-	-	www.rahel-frey.ch	
G							
Gavin, Oliver	29.09.1972	Huntingdon/GB	11	1	2	www.olivergavin.com	@olivergavin
Gassner, Marc	31.03.1991	Kempen	5	-	-	-	@gassnermarc
Geipel, Philip	09.12.1986	Plauen	66	-	-	www.philip-geipel.com	
H							
Hamprecht, Fabian	18.06.1995	Hagen	24	-	-	-	@fabianhamprecht
Hürtgen, Claudia	10.09.1971	Aachen	62	-	7	www.claudiahuertgen.de	
J							
Jöns, Christer	23.07.1987	Ingelheim	48	2	-	-	
Jöst, Dominic	19.09.1978	Absteinach	21	-	-	-	
K							
Keilwitz, Daniel	03.08.1989	Villingen	78	5	14	www.daniel-keilwitz.de	@DanielKeilwitz
Klingmann, Jens	16.07.1990	Leimen	60	4	5	-	@JensKlingmann
Krohn, Jesse	03.09.1990	Helsinki/FI	14	-	-	www.jessekrohn.com	@jessekrohn
Knoll, Jakub	14.01.1991	Berouně / CZ	4	-	-	www.jakubknoll.com	@jakubknoll
L							
Lips, Remo	22.10.1982	Stallikon / CH	64	-	-	-	

Name	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website	Twitter
van der Linde, Kelvin	20.06.1996	Kempton	22	2	3	www.kelvinvanderlinde.com	@KelvinvdLinde
Ludwig, Luca	04.11.1988	Bonn	76	4	8	www.luca-ludwig.de	
M							
Marionek, Lennart	27.11.1988	Bamberg	38	-	-	www.lennart-marionek.de	
O							
Owen, Steve	18.12.1974	Melbourne/AUS	-	-	-	-	-
P							
Pepper, Jordan Lee	31.07.1996	Kempton	6	-	-	-	
Proczyk, Hari	09.11.1975	Buchs / CH	44	-	-	www.hari-proczyk.at	@proczyk
R							
Ragginger, Martin	29.03.1799	Wals/AUT	38	3	1	www.martinragginger.com	@mragginger
Renauer, Alfred	15.03.1985	München	57	-	-	www.alfred-renauer.com	
Russell, David	04.01.1982	Birkdale/AUS	2	-	1	-	@dave_russell-22
S							
Sandström, Edward	04.01.1979	Berlingen / CH	22	-	-	www.edward.nu	@edwardsandstrom
Scholze, Florian	01.05.1973	München	21	-	-		
Schmid, Clemens	18.08.1990	Gries am Brenner / A	7	-	-	www.clemens-schmid.at	
Schneider, Bernd	20.07.1964	Bottighofen/CH	2	1	-		@brnd_schneider
Simonsen, Andreas	08.10.1989	Partille / S	56	-	1		
Sladecka, Samuel	29.12.1994	Nitra/SVK	2	-	-	-	-
Stoll, Florian	17.07.1981	Rickenbach	70	-	1		
Stolz, Luca	29.07.1995	Brachbach	22	1	1		
Strauß, Florian	06.11.1984	Berlin	5	-	-		@FStraussGTA
T							
Thiim, Nicki	17.04.1989	Sonderborg / DK	28	2	-		
W							
Wackerbauer, Stefan	02.11.1995	Gundihausen	10	-	-	www.stefan-wackerbauer.de	
Weishaupt, Andreas	15.10.1972	Ulm	6	-	-		
Wirth, Andreas	19.11.1984	Heidelberg	81	-	8	www.andreaswirth.com	@awirthracing
Z							
Zaugg, Adrian	04.11.1986	Lotzwil/CH	2	-	1	www.adrian-zaugg.com	-

Die Teams des ADAC GT Masters 2015

C.Abt Racing



C.Abt Racing GmbH
Oberwanger Str.16
D-87439 Kempten

Pressekontakt:

Jensationel
Jennifer Falkner
Mobil: +49 (0)176 70615494
E-Mail: presse@cabt-racing.de



Audi R8 LMS ultra

Tel.: +49 (0)831 9605821
Fax: +49 (0)831 9605828
E-Mail: info@cabt-racing.com

www.cabt-racing.com

Teammanagement

Teamgründer: Christian Abt
Teamchef: Christian Abt
Teammanager: Maximilian Behn
Technischer Direktor: Christian Abt/Alexander Rüba

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2013
Pole Positions	8
Siege	5
2013 Sieger Teamwertung	
2014 Sieger Fahrerwertung	
2014 Sieger Teamwertung	

Fahrer

#1 Stefan Wackerbauer/Kelvin van der Linde
#2 Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim
#3 Andreas Weishaupt/Christer Jöns

C. Abt Racing fast facts

- C. Abt Racing startet 2015 mit drei Audi R8 LMS ultra.
- Team ist Wegbereiter der Audi-Juniorförderung seit 2014.
- 2015 führt C.Abt Racing die Juniorenförderung mit Stefan Wackerbauer und Jordan Lee Pepper fort.
- Das Audi-Team gewann die Teamwertung des ADAC GT Masters 2013 und 2014 und siegte 2014 ebenfalls in der Fahrerwertung.
- C.Abt Racing setzt weiterhin auf einen jungen Fahrerkader.
- C.Abt Racing ist offizieller Partner von Audi Sport Customer Racing.
- Der ADAC GT Masters-Champion von 2009, Christian Abt, fungiert auch in 2015 als Teamchef. Als Fahrer und als Teamchef hat Abt im ADAC GT Masters mittlerweile vier Titel gewonnen.



Audi Official-Car Partner





Bentley Continental GT3

www.htp-motorsport.de

HTP Motorsport GmbH
Bökelmannstraße 12
D-65624 Altendiez

Tel.: +49 (0)6432 6100100
Fax: +49 (0)6432 26100101
E-Mail: info@htp-motorsport.de



@HTPMotorsport

Pressekontakt:

Elisabeth Hake
Operations & Marketing
Mobil: +49 (0)173 4548793
E-Mail: e.hake@htp-motorsport.de

Teammanagement

Teamgründer:	Wim de Pundert
Teamchef:	Norbert Brückner
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	-

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2013
Pole Positions	4
Siege	4

Fahrer

- #7 Lucas Stolz/Jeroen Bleekemolen
- #8 Fabian Hamprecht/Clemens Schmid

Bentley Team HTP fast facts

- HTP Motorsport startet als Partnerteam von Bentley Motors im Jahr 2015 erstmals mit dem Bentley Continental GT3 im ADAC GT Masters.
- Neben dem ADAC GT Masters startet HTP Motorsport in zwei weiteren Rennserien mit Bentley und setzt den Continental GT3 auch beim ADAC Zurich 24h Rennen auf dem Nürburgring ein.
- Zwischen 2011 und 2014 startete HTP Motorsport mit Mercedes-Benz im ADAC GT Masters.
- HTP Motorsport ist im Winter 2012/2013 aus dem Team HEICO Motorsport hervorgegangen.
- Eigentümer von HTP Motorsport ist der niederländische Investor Wim de Pundert.
- Um die Technik der Bentley von HTP Motorsport kümmert sich seit dem Jahresbeginn der ehemalige Vorstandsvorsitzende der HWA AG und Designer der erfolgreichen Renntourenwagen von Mercedes-Benz, Gerhard Ungar.
- HTP Motorsport engagiert sich mit dem HTP Junior Team auch in der ADAC Formel 4.





**SCHUBERT
MOTORSPORT**



BMW Z4 GT3

Schubert Motorsport
Am Pfefferbach 23
D-39387 Oschersleben

Tel.: +49 (0) 3949 51250
E-Mail: info@schubert-motorsport.com



@TeamSchubert

Pressekontakt:
TBA

www.schubert-motorsport.com

Teammanagement

Teamgründer:	Torsten Schubert
Teamchef:	Torsten Schubert
Teammanager:	Timo Frings
Leiter Technik:	André Schubert

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	4
Siege	7

Fahrer

#19	Claudia Hürtgen/Uwe Alzen
#80	Dominik Baumann/Jens Klingmann
Weitere Fahrer: Jesse Krohn (#19, Oschersleben)	

Team Schubert fast facts

- Teamsitz in Oschersleben in Sichtweite zur Motorsport Arena Oschersleben.
- Team setzt den BMW Z4 GT3 seit der ersten Stunde ein.
- Neben dem ADAC GT Masters engagiert sich das Team auch in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring und beim ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring.
- Schubert Motorsport lag 2013 und 2014 bis zum Finalwochenende im Titelrennen des ADAC GT Masters.



Audi
Official-Car Partner





Callaway Competition GmbH
Liebigstraße 31
D-74211 Leingarten

Tel.: +49 (0)7131 9031-0
Fax +49 (0)7131 9000-31
E-Mail: info@callawaycars.de

 @callawaycars

Pressekontakt:

E-Mail: media@callawaycars.de

Teammanagement

Teamgründer:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teamchef:	Giovanni Ciccone
Teammanager:	Rüdiger Geckler
Technischer Direktor:	Mike Gramke

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	19
Siege	21

- 2009 Sieger Teamwertung
- 2009 Sieger Gentlemen-Wertung
- 2010 Sieger Gentlemen-Wertung
- 2009 Platz zwei Fahrerwertung
- 2012 Platz zwei Fahrerwertung
- 2013 Sieger Fahrerwertung

Fahrer

#66	Daniel Keilwitz/Andreas Wirth
#69	Patrick Assenheimer/Diego Alessi

Callaway Competition fast facts

- Deutscher Ableger von US-Corvette-Tuner Callaway.
- Dienstältestes Team im ADAC GT Masters.
- bei allen bisherigen ADAC GT Masters-Rennen war eine von Callaway gebaute Corvette am Start.
- startete 2007 im ADAC GT Masters unter der Bewerbung Martini Callaway Racing.
- war bereits mit einer Corvette C4 1993 im ADAC GT Cup am Start.
- Alle Renn-Corvette von Callaway werden in Leingarten bei Heilbronn entwickelt und gebaut.
- seit 2006 hat Callaway mehr als 20 GT3-Corvette gebaut.
- Callaway Competition baut nicht nur Rennautos, sondern fertig auch im Kundenauftrag Kohlefaserteile.
- Callaway entwickelt derzeit den Nachfolger der erfolgreichen Corvette Z06.R GT3 auf Basis der neuen Corvette C7 für die Saison 2016.
- Die von Callaway entwickelte und gebaute Corvette Z06.R GT3 ist mit 23 Laufsiegen der nach Siegen erfolgreichste Rennwagen im ADAC GT Masters.





HP RACING.ch



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

hpracing.ch

HP Racing AG
 Spycherstr. 1
 CH-8596 Scherzingen
 Schweiz

Tel.: +41 (0)79 8703484
 Mobil: +49 (0)172 7932379
 E-Mail: info@hpracing.ch

Pressekontakt:

Matthias Rost
 Mobil: +49 (0)179 7516758
 E-Mail: info@motioncompany.eu

Teammanagement

Teamgründer:	Hari Proczyk
Teamchef:	Hari Proczyk
Teammanager:	Ronald Schleser
Technischer Direktor:	René Eder

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2015
Pole Positions	1
Siege	-

Fahrer

#42 Hari Proczyk/Andreas Simonsen
 Weitere Fahrer: Bernd Schneider (Spa-Francorchamps)

HP Racing fast facts

- Hari Proczyk startet 2015 erstmals mit seinem eigenen Team HP Racing im ADAC GT Masters.
- 2015 markiert die erste Saison von HP Racing als Rennteam im internationalem Motorsport.
- Proczyk und Simonsen steuern den Flügeltürer, mit dem Proczyk schon 2011 bestplatziertes Mercedes-Benz-Pilot im ADAC GT Masters war.
- HP Racing engagiert sich neben dem ADAC GT Masters auch noch in anderen Serien u.a. mit Lamborghini.





MS RACING GbR
Porschestraße 1
D79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: +49 (0)7741 6000-66
Fax: +49 (0)7741 6000-966
E-Mail: team@ms-racing.info

Pressekontakt:

Pascal Böttner
E-Mail: p.boettner@ms-racing.info

www.ms-racing.info

Teammanagement

Teamgründer:	Harald Böttner
Teamchef:	Harald Böttner
Teammanager:	Pascal Böttner
Technischer Direktor:	Ralph Stoll

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	3
Siege	2

2012 Sieger Fahrerwertung
2012 Sieger Teamwertung

Fahrer

#24	Florian Stoll/Marc Basseng
#100	Daniel Dobitsch/Edward Sandström

kfzteile24 MS RACING fast facts

- MS RACING, das Meisterteam der Saison 2012, tritt 2015 wieder unter dem Namen kfzteile24 MS RACING an, der Bezeichnung, unter der das Team seinerzeit auch die Meisterschaft gewann.
- Für die Saison 2015 stockt das Team auf und setzt wieder zwei Audi R8 LMS ultra ein.
- MS RACING startet in der dritten Saison in Folge mit Audi.
- MS RACING gewann 2012 mit dem heutigen DTM-Piloten Maximilian Götz und Sebastian Asch die Fahrerwertung und die Teamwertung.
- Das Team aus dem Schwarzwald holte 2011 auf dem Red Bull Ring mit Thomas Jäger die erste Pole Position von Mercedes-Benz im ADAC GT Masters.
- Auf dem Lausitzring 2011 feierte MS RACING mit Florian Stoll / Thomas Jäger den ersten Sieg im ADAC GT Masters.
- Der Audi mit der Startnummer #100 ist die 100. Rennversion des Audi R8, die von der quattro GmbH seit 2009 gebaut wurde.





www.molitor-racing.de

Molitor-Racing-Systems GmbH
Im Steinige 2
D-89173 Lonsee

Tel.: +49 (0)7336 921-361
Fax +49 (0)7336 921-363
E-Mail: mrs@molitor-racing.de



Pressekontakt:
Jasmin Müller
Phone: +49 (0)7336 921361
Fax: +49 (0)7336 921363
Mobil: +49 (0)170 6422264
E-Mail: jasmin@molitor-racing.de

Teammanagement

Teamgründer: Karsten Molitor
Teamchef: Karsten Molitor
Teammanager: Iris Dorr
Technischer Direktor: Karsten Molitor

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	1
Siege	1

Fahrer

#22 Dominic Jöst/Florian Scholze
#23 Florian Strauß/Marc Gassner

MRS GT-Racing fast facts

- MRS GT Racing startet in der Saison 2015 erstmals mit zwei Nissan GT-R NISMO GT3 im ADAC GT Masters.
- In der Vergangenheit setzte das Team im ADAC GT Masters Porsche und McLaren ein.
- MRS GT-Racing absolvierte 2011 einen Testeinsatz mit einem Porsche 911 GT3 R beim Rennen auf dem Red Bull Ring und siegte auf Anhieb.
- MRS GT-Racing bringt den Nissan erstmals für eine komplette Saison in das ADAC GT Masters.
- Kein Team in Deutschland hat ein so umfangreiches Programm wie MRS GT-Racing. Mit dem Nissan tritt das Team in zwei weiteren internationalen GT-Serien an, dazu startet MRS in der 24h Series sowie im Porsche Carrera Cup und im Porsche Supercup.
- Fahrer Florian Strauß gewann 2013 das Rennfahrercasting Nissan GT Academy, bei dem Nissan aus Videospie-lern Rennfahrer macht und setzte sich gegen mehr als 60.000 Konkurrenten durch.





REITER
ENGINEERING

Reiter Engineering GmbH & Co. KG
Leobendorfer Straße 39
D-83417 Kirchanschöring



@Reiter_Engineer

Pressekontakt:

E-Mail:

media@reiter-engineering.com



Chevrolet Camaro GT

www.reiter-engineering.com

Teammanagement

Teamgründer:	Hans Reiter
Teamchef:	Hans Reiter
Teammanager:	Julia Grothaus
Technischer Direktor:	Rudi Zwesper

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	23
Siege	21

2007 Sieger Fahrerwertung
2007 Sieger Teamwertung
2008 Sieger Teamwertung
2010 Sieger Fahrerwertung
2011 Sieger Teamwertung
2011 Sieger Gentlemen-Wertung

Fahrer

#25 David Russell/Steve Owen

Weitere Fahrer: Oliver Gavin (Oschersleben), Tomas Enge (Oschersleben, Red Bull Ring)

Reiter Engineering fast facts

- Reiter Engineering ist das mit Abstand erfolgreichste Team des ADAC GT Masters mit zwei Fahrer-, drei Team- und einem Titel in der Gentlemenwertung.
- Nach dem Saisonstart in Oschersleben hat Reiter von selbst entwickelten Chevrolet Camaro GT auf den ebenfalls in Eigenregie entwickelten Lamborghini Gallardo gewechselt



Audi
Official-Car Partner



RWT RacingTeam



Corvette Z06.R GT3

www.rwt-racing.de

RWT Gerd Beisel
 Postfach 1312
 D-69403 Eberbach
 Werkstatt:
 Zum Sobertsbrunnen 6
 D-69429 Waldbrunn-Strümpfelbrunn
 Tel: +49 (0)6274 927266
 E-Mail: info@rwt-racing.de

Pressekontakt:
 Rolf Schindler
 E-Mail: presse@m-m-germany.de

Teammanagement

Teamgründer:	Gerd Beisel
Teamchef:	Gerd Beisel
Teammanager:	Gerd Beisel
Technischer Direktor:	Wolfgang Polivka

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2013
Pole Positions	-
Siege	1

Fahrer

#13 Remo Lips/Sven Barth

RWT RacingTeam fast facts

- Zweite Saison für das RWT RacingTeam im ADAC GT Masters.
- Mit Remo Lips kämpft das Team um Punkte in der Gentlemen-Wertung.
- RWT Racing kommt aus der Sportprototypenszene und startet seit 2011 mit einer Callaway-Corvette.
- Team kooperiert eng mit Callaway Competition.
- Beim ersten Einsatz von RWT im ADAC GT Masters gelang Gerd Beisel auf dem Sachsenring 2013 auf Anhieb ein Laufsieg in der Gentlemen-Wertung.
- Auf dem Nürburgring 2014 feierte das Team mit einem Überraschungssieg seinen ersten Erfolg im ADAC GT Masters.



Audi Official-Car Partner





Schütz Motorsport GmbH
In den Fuchslöchern 26
D-67240 Bobenheim/Roxheim

Pressekontakt:
TBA



Porsche 911 (997) GT3 R

Tel. +49 (0)6239 4090075
Fax +49 (0)6239 4090076
E-Mail: info@schuetz-motorsport.de

www.schuetz-motorsport.de

Teammanagement

Teamgründer:	Christian Schütz
Teamchef:	Christian Schütz
Teammanager:	Christian Schütz
Technischer Direktor:	Christian Schütz

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	3
Siege	7

Fahrer

#36 Klaus Bachler/Martin Ragginger

Weitere Fahrer: Christian Engelhart (Oschersleben), Philipp Eng (Red Bull Ring)

Schütz Motorsport fast facts

- Vierte Saison für das Team von Christian und Stefan Schütz im ADAC GT Masters.
- In zwei der letzten drei Jahre lag ein Porsche von Schütz Motorsport bis zum Finale im Titelrennen.
- Jaap van Lagen fuhr im Porsche 911 von Schütz Motorsport 2014 zum Vizetitel in der Fahrerwertung und gewann durch seine Erfolge im ADAC GT Masters die weltweite Porsche-Privatfahrerwertung. Schon 2012 verhalfen die Erfolge bei Schütz Motorsport im ADAC GT Masters dem heutigen Porsche-Werksfahrer Nick Tandy zum Sieg in der Porsche-Privatfahrerwertung.
- In Debütjahr im ADAC GT Masters war Schütz Motorsport im Jahr 2012 mit vier Siegen und insgesamt fünf Podiumsplätzen das nach Siegen erfolgreichste Team der Saison.
- Teamchef Christian Schütz hat langjährige Erfahrung mit Porsche-Rennfahrzeugen, setzt in anderen Serien aber auch GT3-Rennfahrzeuge anderer Hersteller ein.



Audi
Official-Car Partner





Robert Šenkýř - Motorsport
Hroznová 41
CZ-603 00 Brno
Tschechische Republik

Mobil: +420 602 711474
E-Mail: motorsport@senkyr.cz

Pressekontakt:
Klaus Bitzer
Mobil: +49 (0)171 5005277
E-Mail: kb@ALL4YOU-PR.de

www.senkyr-motorsport.com

Teammanagement

Teamgründer:	Robert Senkyr
Teamchef:	Robert Senkyr
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	-

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2015
Pole Positions	-
Siege	-

Fahrer

#12 Jakub Knoll/Lennart Marioneck
Weitere Fahrer: Samuel Sladicka (Spa-Francorchamps)

Senkyr Motorsport fast facts

- Erste Saison für das Team aus der Tschechischen Republik im ADAC GT Masters.
- Das Team hat langjährige Erfahrung mit BMW-Rennfahrzeugen.
- Senkyr Motorsport hat neben den Starts im ADAC GT Masters auch ein umfangreiches Programm in Tschechien und der FIA Central European Zone (CEZ) geplant.
- Teamchef Robert Senkyr ist selbst als Rennfahrer aktiv und wurde bereits zwei Mal Berg-Europameister in der Kategorie Tourenwagen. Im vergangenen Jahr startete er bei Rundstreckenrennen u.a. mit BMW ALPINA B6 GT3
- Senkyr Motorsport startet 2015 erstmals mit dem BMW Z4 GT3. Das Fahrzeug war im ADAC GT Masters bereits erfolgreich. Senkyr hat den BMW gekauft, mit dem DB Motorsport 2012 den ersten Sieg eines Z4 im ADAC GT Masters einfuhr.



Team Zakspeed



BKK Mobil Oil
RACINGTEAM

Zakspeed Automotive und Motorsport GmbH
Brohltalstrasse
56651 Niederzissen



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Tel.: +49 (0)2636 8075-0
Fax: +49 (0)2636 8075-21
E-Mail: info@zakspeed.de



@Zakspeed_de

Pressekontakt:
Christian Reinsch
presse@zakspeed.de

www.zakspeed.de

Teammanagement

Teamgründer:	Erich Zakowski
Teamchef:	Peter Zakowski
Teammanager:	Peter Zakowski
Technischer Direktor:	Peter Zakowski

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positions	3
Siege	1

Fahrer

#21 Luca Ludwig/Sebastian Asch

Team Zakspeed fast facts

- Zakspeed ist mit 424 Einzelsiegen und 22 Meistertiteln eines der erfolgreichsten deutschen Rennteams und war bereits mit einer Dodge Viper sowie dem McLaren MP4-12C im ADAC GT Masters am Start.
- In der Zeit von 1991 bis 1995 war Zakspeed als offizielles Mercedes-Benz-Werksteam in der DTM tätig und setzte bis zu vier Mercedes-Benz-Fahrzeuge ein.
- Zwischen 1985 und 1989 nahm Zakspeed an der Formel 1 teil.
- Zakspeed gelangen 2014, in der ersten Saison mit dem Mercedes-Benz SLS AMG GT3 und der ersten vollen Saison im ADAC GT Masters, zwei Pole Positions und zwei Podestplätze.
- Luca Ludwig startet in der zweiten Saison für das Team Zakspeed. Die Familie Ludwig und Zakspeed blicken auf eine lange gemeinsame Erfolgsgeschichte zurück, schon Klaus Ludwig fuhr in Zakspeed-Rennfahrzeugen in den 1980er und 1990er Jahren zu legendären Erfolgen.
- Luca Ludwig und Sebastian Asch bilden gemeinsam das Fahrerduo mit den meisten Starts im ADAC GT Masters.



Audi
Official-Car Partner



YACO Racing



YACO Racing UG & Co KG
An der Schöpsdrehe 16
D- 08525 Plauen

Pressekontakt:

Uwe Geipel
Tel. +49 (0)3741 5592-0
E-Mail: info@yaco-racing.com



Audi R8 LMS ultra

Tel. +49 (0)3741 5592-0
Fax +49 (0)3741 5592-32
E-Mail: info@yaco-racing.com

www.yaco-racing.com

Teammanagement

Teamgründer:	Uwe Geipel
Teamchef:	Uwe Geipel
Teammanager:	Burkhard Hesseler
Technischer Direktor:	Werner Knobloch

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-

Fahrer

#16 Rahel Frey/Philip Geipel

YACO Racing fast facts

- Vierte Saison des Teams aus Sachsen im ADAC GT Masters und dritte Saison mit dem Audi R8 LMS ultra.
- Team war in den letzten Jahren erfolgreich mit selbst entwickelten Toyota-Tourenwagen in der ADAC Procar aktiv und startete auch bereits in der WTCC.
- Teamchef Uwe Geipel ist selbst ehemaliger Renn- und Rallyepilot.
- Philip Geipel, Sohn von Teamchef Uwe Geipel, startet in der zweiten Saison in Folge gemeinsam mit der ehemaligen DTM-Pilotin Rahel Frey.



Audi
Official-Car Partner



Die Supersportwagen des ADAC GT Masters

Audi R8 LMS ultra

www.audi.de



Hersteller:	Audi AG / quattro GmbH
Motor:	V10-Motor, 90 Grad-Zylinderwinkel, Benzin-Direkteinspritzung
Hubraum:	5.205 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 530 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.250 kg
Erster Start:	2009
Siege:	21
Poles:	23
Teams:	C.Abt Racing, kfzteile24 MS RACING, YACO Racing, Dupré Engineering Motorsport

Der Audi R8 LMS ultra ist der 2012 vorgestellte Nachfolger des Audi R8 LMS. Im ADAC GT Masters gewannen Audi-Piloten 2009 und 2014 die Fahrerwertung, Audi-Teams gewannen 2010, 2013 und 2014 den Teamtitel.

Bentley Continental GT3

www.bentleymotors.com



Hersteller:	Bentley Motors / M-Sport
Motor:	V8-Bi-Turbo-Motor
Hubraum:	3.993 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	N.N:
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.300 kg
Erster Start:	2015
Siege:	1
Poles:	2
Team:	Bentley Team HTP

Der Bentley Continental GT3 gehört zu den Neuzugängen im ADAC GT Masters-Feld. Bentley hat den Continental gemeinsam mit den britischen Rallye-Experten von M-Sport entwickelt. Nach dem Le-Mans-Projekt 2001 - 2003 ist das GT3-Auto das zweite Bentley-Motorsportprojekt der Nachkriegszeit.



Audi Official-Car Partner



BMW Z4 GT3

www.bmw-motorsport.com



Hersteller:	BMW AG / BMW Motorsport GmbH
Motor:	V8-Frontmotor, Saugmotor
Hubraum:	4.361 ccm
Leistung:	ca. 515 PS
Drehmoment:	ca. 515 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.190 kg
Erster Start:	2010
Siege:	9
Poles:	5
Teams:	Schubert Motorsport, Senkyr Motorsport

Der kompakte BMW ist der kleinste und einer der leichtesten Sportwagen im ADAC GT Masters. Aufgrund seines Fahrzeugkonzeptes mit einem sehr hohen Abtriebsniveau und guter Aerodynamik gilt der BMW als Kurvenkünstler.

Corvette Z06.R GT3

www.callawaycompetition.com



Hersteller:	Callaway Competition
Motor:	V8-Saugmotor, Frontmotor
Hubraum:	6.162 ccm
Leistung:	ca. 540 PS
Drehmoment:	ca. 700 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.270 kg
Erster Start:	2007
Siege:	23
Poles:	21
Teams:	Callaway Competition, RWT Racing Team

Die Corvette ist der Evergreen im ADAC GT Masters. Bereits seit 2007 gewinnt die beständig weiterentwickelte Corvette Rennen im ADAC GT Masters. Die Stärken der Corvette liegen in einem hervorragenden Top-speed und sehr guter Traktion.

Chevrolet Camaro GT

www.sareni-united.com



Hersteller:	SaReNi United / Reiter Engineering
Motor:	V8-Frontmotor, Saugmotor
Hubraum:	7.883 ccm
Leistung:	ca. 650 PS
Drehmoment:	ca. 800 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.310 kg
Erster Start:	2012
Siege:	-
Poles:	-
Team:	Reiter Engineering

Der Hubraumriese aus den USA mit dem größten Motor im gesamten Feld wurde von der erfahrenen Mannschaft von Reiter Engineering entwickelt. Im Topspeed ist der Camaro unschlagbar und mittlerweile hat das US-Muscle-Car auch eine gute Performance in den Kurven.



Lamborghini Gallardo R-EX

www.reiter-engineering.com



Hersteller:	Reiter Engineering
Motor:	V10-Saugmotor
Hubraum:	5.211 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	ca. 540 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.175 kg
Erster Start:	2010
Siege:	9
Poles:	11
Team:	Reiter Engineering

Der von Reiter Engineering privat entwickelte Lamborghini Gallardo der zweiten Generation zählt zu den erfolgreichsten Supersportwagen des ADAC GT Masters. Das Modell R-EX ist die dritte und finale Evolutionsstufe des ADAC GT Masters-Meisterautos der Saison 2010. Die Variante -EX zeichnet sich über eine deutlich verbreiterte Spur gegenüber seinen Vorgängern aus.



Lamborghini Huracán GT3

squadracorse.lamborghini.com



Hersteller:	Lamborghini Squadra Corse
Motor:	V10-Saugmotor
Hubraum:	5.200 ccm
Leistung:	ca. 500 PS
Drehmoment:	N.N. Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.225 kg
Erster Start:	2015
Siege:	1
Poles:	-
Teams:	Grasser Racing

Der Huracan durchläuft 2015 eine Test- und Entwicklungsaison und wird erst Ende 2015 an Kundenteams ausgeliefert. Der Mittelmotorsportwagen ist der erste von der Lamborghini Sportabteilung selbst entwickelte GT3-Sportwagen. Um die Aerodynamik hat sich Dallara gekümmert.



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

www.mercedes-amg.com



Mercedes-Benz

Hersteller:	Mercedes-AMG GmbH / HWA GmbH
Motor:	V8-Saugmotor in Frontmittel-Einbaulage hinter der Vorderachse
Hubraum:	6.208 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 650 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.310 kg
Erster Start:	2011
Siege:	7
Poles:	9
Team:	Team Zakspeed, HP Racing

Der Mercedes-Benz zählt zu den Sportwagen mit den besten Allround-Qualitäten im Feld. Der Flügeltürer vereint gute Aerodynamik, Traktion und Topspeed mit geringem Reifenverschleiß. Damit hat das Meisterauto der Saison 2012 auf allen Strecken die Chance, um Podiumsplätze zu fahren.



Nissan GT-R NISMO GT3
www.nissan-motorsports.com



Hersteller:	Nissan Motorsport (NISMO) / JRM Racing
Motor:	V6 Bi-Turbo
Hubraum:	3.800 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 637 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.300 kg
Erster Start:	2012
Siege:	-
Poles:	-
Team:	MRS GT-Racing

Der Nissan GT-R startet 2015 in seine erste volle Saison im ADAC GT Masters und muss seine Qualitäten erst noch unter Beweis stellen. Für die Saison 2015 haben Nissan und Technikpartner JRM den Nissan in zahlreichen Bereichen weiterentwickelt. Enge und winklige Kurse kommen dem Nissan nicht entgegen, der GT-R mag schnelle und flüssige Rennstrecken.



Porsche 911 (997) GT3 R
www.porsche.de



Hersteller:	Porsche AG
Motor:	Sechszylinder-Boxermotor, wassergekühlt
Hubraum:	3.996 ccm
Leistung:	ca. 500 PS
Drehmoment:	N.N. Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.200 kg
Erster Start:	2010
Siege:	13
Poles:	11
Teams:	Herberth Motorsport, Schütz Motorsport

Der Porsche 911 ist eine Bank im ADAC GT Masters: In den vergangenen beiden Jahren fuhren Porsche-Piloten jeweils zum Vizetitel. Durch die seit 2012 eingesetzte neue Aerodynamik hat der Porsche seinen Topspeed-Vorteil zugunsten einer verbesserten Allround-Performance aufgegeben.



Alle hier gemachten Angaben zu den Fahrzeugen des ADAC GT Masters dienen lediglich der Information und haben keine regulatorische Wirkung. Maßgeblich ist die jeweilig gültige Homologation der Fahrzeuge durch die FIA unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Einstufung der Balance of Performance. Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 01.07.2015



Audi Official-Car Partner



ADAC GT Masters-Statistiken

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
1 Daniel Keilwitz	12
2 Christopher Haase	11
3 Albert von Thurn und Taxis	9
Peter Kox	9
4 Diego Alessi	8
René Rast	8
Luca Ludwig	8
5 Dino Lunardi	7
Claudia Hürtgen	7
6 Christopher Mies	6
Dominik Schwager	6
Andreas Wirth	6
Christian Engelhart	6
7 Tim Bergmeister	5
Henri Moser	5
Maxime Martin	5
Dominik Baumann	5
Jens Klingmann	5
8 Marc Hennerici	4
Johannes Stuck	4
Ferdinand Stuck	4
Alexandros Margaritis	4
Nick Tandy	4
Maximilian Götz	4
Sebastian Asch	4
9 Jos Menten	3
Klaus Ludwig	3
Christian Abt	3
Jan Seyffarth	3
Jörg Bergmeister	3
Niclas Kantenich	3
Frank Kechele	3
Maximilian Buhk	3
Kelvin van der Linde	3
10 Gianni Morbidelli	2
Philip Peter	2
Toni Seiler	2
Roman Rusinov	2
Christian Hohenadel	2
Kuba Giermaziak	2
Martin Matzke	2
Simon Knap	2
Jeroen den Boer	2
Kévin Estre	2
Jaap van Lagen	2

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
Oliver Gavin	2
11 Wolfgang Kaufmann	1
Alexander van der Lof	1
Patrick Gerling	1
Jürgen von Gartzten	1
Thomas Mutsch	1
Kenneth Heyer	1
Lance David Arnold	1
Frank Stippler	1
Marc Basseng	1
Frédéric Makowiecki	1
Nicolas Armindo	1
Cecar Campanico	1
Andreas Simonsen	1
Christian Frankenhou	1
Norbert Siedler	1
Michael Ammermüller	1
Thomas Jäger	1
Florian Stoll	1
Dominik Farnbacher	1
Stefan Landmann	1
Mario Farnbacher	1
Kristian Poulsen	1
Christoffer Nygaard	1
Christian Mamerow	1
Nico Verdonck	1
Maximilian Sandritter	1
Martin Ragginger	1
Robert Renauer	1
David Jahn	1
Sven Barth	1
Klaus Bachler	1
Luca Stolz	1
Jeroen Bleekemolen	1
David Russell	1
Tomas Enge	1
Adrian Zaugg	1
Mirko Bortolotti	1

Stand: 01.07.2015

Die erfolgreichsten Marken

Marke	Siege
1. Corvette	23
Lamborghini	23
2. Audi	21
3. Porsche	17
4. BMW ALPINA	12
5. BMW	9
6. Mercedes-Benz	7
7. Ford	5
8. Ferrari	3
9. Aston Martin	2
1.0 Bentley	1

Die erfolgreichsten Fahrzeuge

Modell	Siege
1. Corvette Z06.R GT3	23
2. Audi R8 LMS/LMS ultra	21
3. Lamborghini Gallardo LP520 GT3	13
4. BMW ALPINA B6 GT3	12
Porsche 911 (997) GT3 R	12
5. Lamborghini Gallardo LP560/LP600+/R-EX	9
BMW Z4 GT3	9
6. Mercedes-Benz SLS AMG GT3	7
7. Porsche 911 (997) GT3 Cup S	5
Ford GT GT3	5
8. Ferrari F430 GT3	2
9. Aston Martin DBRS9	1
Ferrari 458 Italia GT3	1
Aston Martin V12 Vantage GT3	1
Bentley Continental GT3	1
Lamborghini Huracán GT3	1

Die erfolgreichsten Gentleman

Fahrer	Siege
1. Toni Seiler	24
2. Swen Dolenc	10
3. Herbert Handlos	9
4. Sven Hannawald	7
Remo Lips	7
5. Marc A. Hayek	6
6. Kristian Poulsen	5
René Bourdeaux	5
Christina Nielsen	5
7. Oliver Mayer	3
Dominic Jöst	3
Florian Scholze	3
8. Martin Karlhofer	2
Arjan van der Zwaan	2

Die erfolgreichsten Gentleman

Fahrer	Siege
Jürgen Häring	2
Dimitrios Konstantinou	2
9. Achim Winter	1
Marius Ritskes	1
Freddy Kremer	1
Carsten Tilke	1
Paul Green	1
Gerd Beisel	1
Kevin Veltmann	1
Marc Gassner	1
Andreas Weishaupt	1

Die erfolgreichsten Teams

Team	Siege
1. Callaway Competition/Martini Callaway Racing	21
Reiter Engineering/Team Flatex-Reiter	21
2. ABT Sportsline	9
3. GW IT Racing Team (Team Geyer & Weinig) // Schütz Motorsport	7
Schubert Motorsport/PIXUM Team Schubert/ BMW Sports Trophy Team	7
4. ALPINA	6
5. Mühlner Motorsport	5
Phoenix Racing/Phoenix Racing Pole Promotion	5
Prosperia C. Abt Racing	5
6. LIQUI MOLY Team Engstler	4
H.T.P. Motorsport (Polarweiss Racing, Bentley Team HTP)	4
7. Lambda Performance	3
8. Kessel Racing	2
Matech GT Racing	2
s-berg Racing	2
HEICO Motorsport	2
a-workx/Wieth Racing	2
Farnbacher ESET Racing	2
MS RACING	2
DB Motorsport	2
9. ARGO Racing	1
Toni Seiler Racing	1
Hexis Racing	1
Team Rosberg	1
MRS Team PZ Aschaffenburg	1
Young Driver AMR	1
Mamerow Racing	1
TONINO Team Herberth	1
RWT Racing Team	1
GRT Grasser Racing Team	1
Team Zakspeed	1

Stand: 01.07.2015

Die besten Qualifier

	Fahrer	Poles
1	Frank Kechele	8
2	Christopher Haase	6
	Peter Kox	6
3	Daniel Keilwitz	5
4	Christopher Mies	4
	Diego Alessi	4
	Jens Klingmann	4
	Luca Ludwig	4
	Jeroen Bleekemolen	4
	Sebastian Asch	4
5	Marc Hennerici	3
	Christian Hohenadel	3
	Ferdinand Stuck	3
	Dominik Schwager	3
	Martin Ragginger	3
6	Gianni Morbidelli	2
	Jan Seyffarth	2
	Albert von Thurn und Taxis	2
	Martin Matzke	2
	Thomas Jäger	2
	Alexandros Margaritis	2
	Christer Jöns	2
	Maxime Martin	2
	Christian Engelhart	2
	Maximilian Götz	2
	Kuba Giermaziak	2
	Mario Farnbacher	2
	René Rast	2
	Nicki Thiim	2
	Kelvin van der Linde	2
	Philipp Eng	2
7	Sascha Bert	1
	Henri Moser	1
	Klaus Ludwig	1
	Jürgen von Gartzen	1
	Thomas Mutsch	1
	Frank Schmickler	1
	Frederic Makowiecki	1
	Cesar Campanico	1
	Christian Abt	1
	Peter Terting	1
	Richard Westbrook	1
	Johannes Stuck	1
	Daniel Dobitsch	1
	Niclas Kantenich	1
	Dino Lunardi	1
	Jeroen den Boer	1
	Maximilian Buhk	1
	Nico Verdonck	1

Die besten Qualifier

	Fahrer	Poles
	Markus Winkelhock	1
	Robert Renauer	1
	Dominik Baumann	1
	Oliver Gavin	1
	Max Sandritter	1
	Alon Day	1
	Luca Stolz	1
	Tomas Enge	1
	Bernd Schneider	1

Die meisten Pole-Positions (Fahrzeuge)

	Modell	Poles
1	Audi R8 LMS / LMS ultra	23
2	Corvette Z06.R GT3	21
3	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	17
4	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+/R-EX	11
	Porsche 911 (997) GT3 R	11
5	Ford GT GT3	9
	BMW ALPINA B6 GT3	9
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	9
7	BMW Z4 GT3	5
8	Aston Martin DBRS9	2
	Bentley Continental GT3	2
9	Ferrari F430 GT3	1
	Porsche 911 (997) GT3 Cup S	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	McLaren MP4-12C GT3	1

Die Top-10 der häufigsten Starter

	Fahrer	Rennen
1.	Toni Seiler	113
2.	Sebastian Asch	97
3.	Frank Schmickler	91
4.	Albert von Thurn und Taxis	85
5.	Andreas Wirth	79
6.	Daniel Keilwitz	76
	Luca Ludwig	76
7.	Kenneth Heyer	72
	Frank Kechele	72
	Christopher Mies	72
	Diego Alessi	72
8.	Florian Stoll	70
	Dominik Baumann	70
	Daniel Dobitsch	70
9.	Christopher Haase	66
	Philip Geipel	66
10.	Remo Lips	64

Stand: 01.07.2015



Exklusiv beliefert Pirelli ab dieser Saison die renommierte ADAC GT Masters-Serie mit Reifen der Produktfamilie P Zero. Damit stellt sich der Reifenhersteller einer überaus anspruchsvollen Aufgabe, denn das Konfigurations-Spektrum der in der Serie startenden Supersportwagen ist außergewöhnlich breit: Auf der Strecke treten Fahrzeuge mit Frontmotor- und Heckmotor-Konzepten gegeneinander an, die eine ganze Fülle von komplett unterschiedlichen Fahrdynamiken und Anforderungsprofilen kennzeichnet. Doch die Tests vor Saisonstart bewiesen: Die Ultra High Performance-Reifen von Pirelli bieten jedem Fahrer und Team höchste Performance bei unterschiedlichsten Einsatzbedingungen. Einmal mehr resultierten aus moderner Spitzentechnologie und der über 100-jährigen Erfahrung des Konzerns im internationalen Motorsport leistungsstarke Produkte.

Pirelli und der Motorsport: eine Erfolgsgeschichte aus Tradition

Mit dem Erfolg bei der legendären Rallye von Peking nach Paris begann 1907 die Erfolgsgeschichte von Pirelli auf den Straßen und Rennstrecken dieser Welt. Seither baute das Unternehmen seine führende Position im internationalen Motorsport kontinuierlich aus. In diesem Jahr beteiligt sich der Konzern neben der Formel 1 – dort ist der Hersteller seit 2011 exklusiver Reifenausrüster in mehr als 40 verschiedenen Ländern an über 300 Meisterschaften und Serien i

In Deutschland ist Pirelli in diesem Jahr erstmals exklusiver Reifenausrüster des ADAC GT Masters. Dort starten für den Renneinsatz modifizierte Modelle der Supersportwagen renommierter Hersteller wie Audi, BMW, Mercedes und Porsche. Doch auch die Serienmodelle dieser Supersportwagen stehen in der Erstausrüstung oft auf maßgeschneiderten Reifen von Pirelli. Somit ist das Engagement beim ADAC GT Masters auch ein weiterer Beleg für den intensiven Technologietransfer zwischen Renn- und Straßenreifen bei Pirelli.

Die lange und erfolgreiche Geschichte von Pirelli im GT-Rennsport begann 1954 bei den legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans (Pirelli gewann mit Maurice Trintignant, Froilan Gonzalez und Ferrari) und reicht bis zu jüngsten Erfolgen in den amerikanischen Grand-Am-Serien. Zu den ebenfalls von Pirelli unterstützten GT-Meisterschaften gehören die Australian GT Championship, die Blancpain GT Series, die brasilianische Stock Car Championship, die italienische GT-Meisterschaft sowie die Pirelli World Challenge.

Junge Talente zu fördern hat für das Unternehmen seit jeher Priorität. Diese Tradition setzt Pirelli als exklusiver Reifenausrüster der Nachwuchs-Serien GP2 und GP3 fort. Auch an der neuen Formel 4 beteiligt sich der Reifenhersteller. In Deutschland debütiert in diesem Jahr die ADAC Formel 4. Pirelli stattet die Einsteigerserie, die die Nachfolge des ADAC For-

mel Masters antritt, exklusiv mit Reifen aus.

Im Rallye-Sport beteiligt sich Pirelli an der World Rally Championship WRC sowie an zahlreichen nationalen Wettbewerben. Weltweit ist der Hersteller zudem in vielen prestigeträchtigen Marken-Cups vertreten, darunter Meisterschaften wie die Ferrari Challenge und die Lamborghini Trofeo.

Im Motorrad-Sport ist Pirelli seit 2004 exklusiver Reifenausrüster sämtlicher Klassen der FIM Superbike World Championship, der FIM Motocross World Championship und der FIM Endurance World Championship. Zudem ist der Konzern von 2014 bis 2016 offizieller Reifenpartner der AMA Supercross. Hinzu kommt die Teilnahme an zahlreichen nationalen Wettbewerben.

Um die gewaltige Nachfrage an Motorsport-Reifen bewältigen zu können, arbeiten in den Teams der Pirelli Motorsport-Direktoren Paul Hembery (Auto) und Giorgio Barbier (Motorrad) insgesamt rund 500 Mitarbeiter. Darunter über 200 Ingenieure, die jährlich im Schnitt rund 175 Rennprofile entwickeln. Pro Jahr fertigt Pirelli ca. 570.000 Reifen für den Motorsport. Die wichtigen Daten und Erfahrungen, gewonnen im Rennsport am technischen Limit, fließen dabei permanent direkt in die Entwicklung der Serienreifen von Pirelli ein.

Über Pirelli

Pirelli gehört zu den weltweit größten Reifenherstellern und ist aufgrund seiner hohen technologischen Kompetenz ein Marktführer im Premiumsegment. Gegründet 1872 in Mailand, agiert der Konzern heute in mehr als 160 Ländern und beschäftigt an 22 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten über 38.000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung spielen für Pirelli seit den Anfängen des Unternehmens stets eine besondere Rolle. Daher investiert der Hersteller

jährlich drei Prozent der Erträge in diesen Bereich, ein Spitzenwert in der Reifenbranche. Das übergeordnete Ziel dieser Investitionen ist die kontinuierliche Steigerung der Qualität aller Produkte, speziell in den Kategorien Performance, Sicherheit und Umweltverträglichkeit. Der Erfolg dieser Strategie zeigt sich nicht zuletzt in der starken Position von Pirelli als Lieferant von Erstausrüstungsreifen für die Premium- und Prestigesegmente des Pkw-Marktes. Der Hersteller verfügt aktuell über mehr als 1.850 Freigaben für die Erstausrüstung der Fahrzeuge der renommiertesten Automobilkonzerne.

Die Pirelli Deutschland GmbH

Am Firmensitz der Pirelli Deutschland GmbH in Breuberg im Odenwald werden seit über 110 Jahren Reifen entwickelt und gefertigt. Derzeit produziert Pirelli im Werk in Breuberg jährlich circa sechs Millionen Pkw- und zwei Millionen Motorradreifen, vornehmlich für Fahrzeuge der Premium- und Prestigeklasse. Um innovative Ultra High Performance-Reifen mit - zum Beispiel - geringem Rollwiderstand und entsprechend niedrigerem Treibstoffverbrauch herzustellen, sind allein am Standort Breuberg über 200 Mitarbeiter in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung tätig. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen beschäftigt Pirelli in Deutschland rund 3.000 Mitarbeiter. Zudem bildet das Unternehmen aktuell über 120 Auszubildende aus.

Pressekontakt:

Kester Grondey
Head of External Communications
Pirelli Deutschland GmbH

Tel.: +49 (0)89 14908571
Mobil: +49 (0)173 3792405
E-Mail: kester.grondey@pirelli.com



Audi
Official-Car Partner



Die Partner des ADAC GT Masters

Motorsport ist Teamsport. Das ADAC GT Masters hat für die Saison 2015 starke Partner.



AUDI

Audi
Official-Car Partner

Die AUDI AG ist seit 2011 „Official-Car Partner“ des ADAC GT Masters und stellt das Safety-Car, das Führungsfahrzeug sowie Fahrzeuge für die Rennleitung. Weitere Informationen über die AUDI AG finden Sie unter www.audi.de



BASE

Der Mobilfunkanbieter BASE, eine Tochter der zur Telefonica Holding Deutschland gehörenden E-Plus-Gruppe, ist seit 2010 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos von BASE sind auf der Front und dem Heck der Supersportwagen des ADAC GT Masters zu sehen.

Die E-Plus Gruppe ist seit 2008 offizieller Top-Partner des ADAC. In Zusammenarbeit mit BASE bietet der zweitgrößte Automobilclub der Welt seinen Mitgliedern den Tarif Mein BASE mit ADAC Sicherheitsgurt an. Dabei zahlen Kunden Telefonate ins Inland, SMS und mobile Internetnutzung ohne Grundgebühr nur nach tatsächlichem Verbrauch – im Monat aber nie mehr als insgesamt 50 Euro. Weiterer Ausdruck der Zusammenarbeit ist die neue kostenlos Pannenhilfe-App für Smartphones mit Android- oder iPhone-Betriebssystem. Für neue BASE Kunden ist diese App auf immer mehr Smartphones bereits vorinstalliert. Weitere Informationen über BASE finden Sie unter www.base.de



Certina

Der Schweizer Sportuhrenhersteller ist „Official Watch Partner“ des ADAC GT Masters, die Logos des zur Swatch-Gruppe gehörenden Unternehmens sind auf den Frontscheiben der Supersportwagen, in den TV-Einblendungen der Zeitnahme und im Bereich der Siegerehrung zu sehen.

Certina steht seit mehr als 125 Jahren für Zuverlässigkeit, Präzision und Innovation. Eine Tradition kompromissloser Perfektion macht den Spirit der Marke Certina aus. Zum Einsatz kommen nur die hochwertigsten Komponenten und Materialien: Titan, rostfreier Edelstahl 316L, Saphirglas und die erprobten Uhrwerke ETA Swiss Made. Als Schweizer Marktführer im Bereich Sportuhren des mittleren Preissegments war es schon immer das Ziel von Certina, beste Qualität zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Ihre Affinität zur Welt des Sports brachte die Marke schon früh zum Ausdruck. Ein gutes Beispiel ist die Einführung des neuartigen Konzepts „Doppelte Sicherheit“ im Jahr 1959, dank dem die Wasserdichtheit und Stoßbeständigkeit ihrer Zeitmesser neue Maßstäbe setzten.

Weitere Informationen über Certina finden Sie unter www.certina.de



DEKRA

DEKRA ist bereits seit 2008 Partner des ADAC GT Masters und damit der treueste Partner der Serie. Die Logos von DEKRA finden sich seit 2008 auf den

Startnummertafeln.

DEKRA ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen und in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten aktiv. Rund 35.000 Mitarbeiter sorgen nachhaltig für Sicherheit, Qualität und Umweltschutz. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Die DEKRA Geschäftsfelder „Automotive“, „Industrial“ und „Personnel“ stehen für qualifizierte und innovative Dienstleistungen rund um Themen wie Fahrzeugprüfung, Gutachten, Schaden-



Audi
Official-Car Partner



regulierung, Systemzertifizierung, Produktprüfung & -zertifizierung, Industrie- & Bauprüfung, Materialprüfung & Inspektion, Consulting, Qualifizierung und Zeitarbeit. DEKRA hat 2014 einen Umsatz von voraussichtlich rund 2,5 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen über DEKRA finden Sie unter www.dekra.de



makes a difference

Die Alfred Kärcher-Vertrieb GmbH ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos des Weltmarktführers für Reinigungstechnik sind im Bereich der Boxengasse zu sehen.

Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG ist der Weltmarktführer für Reinigungsgeräte. Im Jahr 2014 erzielte das Familienunternehmen einen Umsatz von 2,12 Mrd. Euro und erreichte mit 12,72 Millionen verkauften Geräten die höchste Stückzahl in der Unternehmensgeschichte. Innovation war wieder einer der wichtigsten Wachstumsfaktoren: 90 % der Kärcher-Produkte sind nicht älter als fünf Jahre. Allein 2014 hat das Unternehmen über 120 neue Produkte auf den Markt gebracht und 58 neue Patente angemeldet. Damit wurde erstmals in der Firmengeschichte die Anzahl von 534 aktiven Patenten erreicht. Weitere Informationen über Kärcher finden Sie unter www.kaercher.de



RaceRoom

RaceRoom Entertainment AG ist ein Tochterunternehmen der KW automotive GmbH. Mit den Produkten und Projekten von RaceRoom wird Rennsport und das gesamte Motorsportumfeld virtuell erlebbar für Fans, Teams und Veranstalter. Das Motorsportunternehmen in Verbindung mit Racing Simulations-Entwicklung steht für

kompletten, professionellen Service: virtuelle Rennserien, individuelle Teamdarstellung, Online-Plattform und digitale Medien zur Distribution und Bewerbung, Event Management mit komplettem Service (mobiles RaceRoom), Racing Simulatoren fürs Showroom und Home Entertainment.

Seit mehr als einem Jahrzehnt beschäftigen sich die Experten von RaceRoom und deren Softwareschmiede SimBin ausschließlich mit der professionellen digitalen Umsetzung der Faszination Motorsport. Mit der Digitalisierung der ADAC GT Masters-Serie strebt RaceRoom einen Höhepunkt der bisherigen Entwicklung bei einem Maximum an nutzbaren Resultaten für die Förderung des Motorsportgedankens an: Öffentliches Spiel mit kostenfreien Online-Wettbewerben, Abbildung der Championship mit Teams und Strecken als Download und DVD-Version, Lokale Events mit Simulatorenpark, Spezialversionen für Teams und Sponsoren (Onlineangebot und Werbe-DVD). RaceRoom ist seit 2014 Partner des ADAC GT Masters, die Logos von RaceRoom sind auf den Heckflügelendplatten zu sehen.

Weitere Informationen über RaceRoom finden Sie unter www.raceroom.com



Postcon ist der jüngste Partner des ADAC GT Masters. Der Briefdienstleister für Geschäftspost ist Partner der „Liga der Supersportwagen“ und der ADAC Klassik. Das Postcon-Logo wird damit beim ADAC GT Masters bei den Siegerehrungen und Fahrerinterviews nach den Rennen zu sehen sein, bei ADAC Klassik-Veranstaltungen am Startbogen.

Postcon hat sich in mehr als zehn Jahren als größter alternativer Briefdienstleister für Geschäftspost in Deutschland etabliert. Zum Kern der Dienstleistungen gehören das Optimieren der Portokosten, das Minimieren des (Versand-)Aufwands für den Auftraggeber, der Ausbau der Services in der Zustellung, sowie das Erzielen von Teilleistungsrabatten in der Briefkonsolidierung. Die Services umfassen Geschäfts- und Transaktionsbriefe, Kataloge, Mailings, Bücher- und Warensendungen sowie Zusatzleistungen wie nachweispflichtige Sendungen oder Pakete. Vorgelagerte Dienstleistungen wie die Abholung, Frankier- und Kuvertierservices bis hin zu klimaneutralem Versand ergänzen das Portfolio.

Weitere Informationen zu Postcon finden Sie unter www.postcon.de



Audi
Official-Car Partner



Die Champions des ADAC GT Masters

2007



Christopher Haase
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Gesamtsieger
Sieger Lamborghini Markenwertung



Reiter Engineering
Lamborghini Gallardo LP520 GT3
Sieger Teamwertung



Frank Schmickler
(Porsche 911 GT3 Cup)
Sieger Porsche Markenwertung



Jan Seyffarth
(Porsche 911 GT3 Cup)
Sieger Porsche Markenwertung

2008



Tim Bergmeister
(Porsche 911 GT3 Cup S)
Gesamtsieger
Sieger Porsche Markenwertung



Reiter Engineering
Lamborghini Gallardo LP520 GT3
Sieger Teamwertung



Albert von Thurn und Taxis
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Sieger Lamborghini Markenwertung



Christopher Haase
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Sieger Lamborghini Markenwertung

2009



Christian Abt
(Audi R8 LMS)
Gesamtsieger



Callaway Competition
Corvette Z06.R GT3
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
(Corvette Z06.R GT3)
Sieger Gentlemen-Wertung

2010



Albert von Thurn und Taxis
(Lamborghini Gallardo LP560)
Gesamtsieger



Peter Kox
(Lamborghini Gallardo LP560)
Gesamtsieger



ABT Sportsline
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
(Corvette Z06.R GT3)
Sieger Gentlemen-Wertung

2011



Alexandros Margaritis
(BMW Alpina B6 GT3)
Gesamtsieger



Dino Lunardi
(BMW Alpina B6 GT3)
Gesamtsieger



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Teamwertung



Marc A. Hayek
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Gentlemen-Wertung

2012



Sebastian Asch
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Gesamtsieger



Maximilian Götz
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Gesamtsieger



kfzteile24 MS RACING Team
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Swen Dolenc
(Porsche 911 GT3 R)
Sieger Gentlemen-Wertung

2013



Daniel Keilwitz
(Corvette Z06.R GT3)
Gesamtsieger



Diego Alessi
(Corvette Z06.R GT3)
Gesamtsieger



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



Christina Nielsen
(Porsche 911 GT3 R)
Siegerin Gentlemen-Wertung

2014



Kelvin van der Linde
(Audi R8 LMS ultra)
Gesamtsieger



René Rast
(Audi R8 LMS ultra)
Gesamtsieger



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



Herbert Handlos
(Porsche 911 GT3 R)
Sieger Gentlemen-Wertung

Die ADAC Stiftung Sport

Seit 1999 unterstützt die ADAC Stiftung Sport gezielt Motorsportler, um ihnen bei ihrer Karriere behilflich zu sein. In den sechs Förderbereichen Formel, GT-Sport, Rallye, Kart, Motocross und Motorrad-Straßenrennsport können Piloten auf sich aufmerksam machen und werden von den Scouts entdeckt und nach weiterer Auswahl über den Vorstand dem Stiftungsrat vorgeschlagen. Der Stiftungsrat mit Hermann Tomczyk, Hans-Joachim Stuck, Isolde Holdried, Dieter Seibert, Ralf Schumacher, der ab 2015 Peter Geishecker ablöst, und dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Erhard Oehm und seinem Stellvertreter Rupert Mayer sorgen dafür, dass junge Sportler zielgerichtet gefördert werden. Die Stipendiaten erhalten neben einem finanziellen Zuschuss zur Realisierung ihrer Motorsportsaison Renn- und Trainingskleidung sowie in Seminaren auch Informationen zu den Themen Karriereplanung, Fitness, Ernährung, Medien, Marketing und Technik. Diese Schwerpunkte werden 2015 weiter ausgebaut, um den jungen Nachwuchstalenten eine Basis für ihre zukünftige Entwicklung bis hin zum Profi-Motorsportler mitzugeben.

Marco Wittmann bewies 2014 eindrucksvoll, wie erfolgreich die Förderung durch die ADAC Stiftung Sport ist. Der ehemalige Förderpilot krönte sich zum DTM-Champion. Pascal Wehrlein, ebenfalls ein ehemaliger Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, gewann sein erstes DTM-Rennen auf dem Lausitzring und streckt bereits seine Fühler als Testfahrer

des Mercedes Formel-1-Teams in Richtung Formel 1 aus. Erfolge feierte auch der ADAC Junior Motorsportler des Jahres 2013, Marvin Kirchhöfer. 2014 belegte er in der GP3-Serie als Rookie den dritten Platz in der Gesamtwertung. Der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel zählt ebenso zu den „Ehemaligen“ wie Adrian Sutil und Nico Hülkenberg. Motocross-Champion Ken Roczen wurde durch die ADAC Stiftung Sport gefördert und gewann 2014 als erster Deutscher die US-Motocross-Meisterschaft in der Klasse 450 ccm.

Im Jahr 2015 unterstützt die ADAC Stiftung Sport insgesamt 27 talentierte Motorsportler aus den Bereichen Kart, Formel, Rallye, Speedway, Motocross und dem Motorrad-Straßenrennsport.

Informationen zur ADAC Stiftung Sport:
www.adac-stiftungsport.de

Pressekontakt ADAC Stiftung Sport:
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Kommunikation Motorsport und Klassik
ADAC e.V.
Hansastraße 19
D-80686 München
Tel.: +49 (0)89 7676-6936
Fax +49 (0)89 767628-01
E-Mail: kay.langendorff@adac.de



Audi
Official-Car Partner



ADAC Motorsport und Klassik-Aktivitäten für alle: Das ADAC Motorsport- und Klassik-Programm 2015

Das Programm des ADAC Motorsports und der ADAC Klassik für das Jahr 2015 ist gefüllt mit Höhepunkten. Der ADAC und seine Regionalclubs veranstalten eine Vielzahl an Motorsport- und Klassik-Events:

- Vom 20. bis 23. August geht es bei der ADAC Rallye Deutschland rund um Trier um wichtige Punkte für die FIA-Rallye-Weltmeisterschaft.
- Auf dem Sachsenring kämpfen beim GOPRO Motorrad-Grand-Prix Deutschland, dem einzigen deutschen Motorrad-WM-Lauf vom 10. bis 12. Juli, die besten MotoGP-Piloten um den Sieg.
- Der vom ADAC Mittelrhein veranstaltete internationale ADAC Truck-Grand-Prix vom 26. bis 28. Juni auf dem Nürburgring ist ein Lauf zur FIA-Truck-Europameisterschaft und gilt als das wichtigste Rennen des Jahres.
- Das ADAC Zurich 24h-Rennen des ADAC Nordrhein steigt vom 14. bis 17. Mai am Nürburgring.
- Insgesamt acht ADAC GT Masters-Veranstaltungen stehen vom letzten April bis zum ersten Oktober-Wochenende in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden auf dem Programm.
- Das ADAC MX Masters geht erneut an acht Wochenenden in Deutschland, den Niederlanden und Österreich an den Start.
- Die ADAC Deutschland Klassik (25. bis 28. Juni) und das ADAC Trentino Classic (31. August bis 4. September) findet im Allgäu und rund um San Martino di Castrozza im Herzen der Dolomiten statt.

Einer der größten Publikumsmagneten ist die ADAC Rallye Deutschland in der Region rund um Trier. Bis zu 200.000 Fans feiern an der Strecke die WRC-Stars und ihre spektakulären Drifts. Eine ebenso große Fangemeinde und Tradition hat der Internationale ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring. Der Mix aus spektakulärem Sport und Live-Musik-Festival sorgt für Rekordzuschauerzahlen.

Besonders stark engagiert ist der ADAC in der DTM – der populärsten internationalen Tourenwagenserie. Sechs der neun Läufe finden in Deutschland statt und werden von den ADAC Regional- und

Ortsclubs sportlich ausgerichtet – und das seit mehr als zehn Jahren. Weitere Highlights 2015 sind das ADAC GT Masters mit acht Rennwochenenden sowie das ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring vom 14. bis 17. Mai.

Nachwuchsförderung durch Kart-, Rallye, Formel- und Motorrad-Sport

Der Kartsport gilt als die Wiege von Formel- und Tourenwagensport. Hier bietet der ADAC mit dem ADAC Kart Masters eine perfekte Talentschmiede. Formel-Einsteiger schnuppern beim ADAC Formel Masters erste Motorsportluft. Der ADAC Pocket Bike Cup, der ADAC Mini Bike Cup und der ADAC Junior Cup sind Rennserien für den Motorrad-Nachwuchs. Motocross-Talente steht der ADAC MX Junior Cup und der ADAC MX Youngster Cup zur Verfügung, die beide im Rahmen des ADAC MX Masters ausgetragen werden. Ein Riesenerfolg war der Start der ADAC MX Academy powered by KTM im Jahr 2013. Kids zwischen sechs und 14 Jahren lernen dort unter professioneller Anleitung den Motocross-Sport kennen.

Mit der ADAC Stiftung Sport auf dem Weg zur großen Karriere

Das Herz der Motorsportaktivitäten schlägt allerdings auch deutlich für den Nachwuchs. Denn dank Talentsuche, Förderung und Unterstützung ist der ADAC beispielsweise maßgeblich an den Erfolgen von Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg, Timo Glock oder Ken Roczen, Max Nagl und Philipp Öttl beteiligt. Kern der Nachwuchsförderung ist die ADAC Stiftung Sport. Im Jahr 2015 werden insgesamt 27 Nachwuchstalente unterstützt.

Entspanntes Oldtimer-Wandern im Allgäu und in den Dolomiten

Die Highlights im ADAC Klassik-Engagement 2015 sind erneut zwei Genuss-Veranstaltungen: 2015 erkunden die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik vom 25. bis 28. Juni im Allgäu rund um Sonthofen die zahlreichen Highlights des Voralpenlands. Ende August zieht es die Oldtimer-Wanderer zum ADAC Trentino Classic nach San Martino di Castrozza im Herzen der Dolomiten.



Audi
Official-Car Partner



Pressekontakte

ADAC Motorsport Presse

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
ADAC e.V.
Hansastraße 19
D-80686 München
Tel.: +49 (0) 89 7676 - 69 36
Mobil: +49 (0) 171 5555936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC GT Masters

Oliver Runschke
Mobil: +49 (0) 176 22210308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC Formel 4

adrivo Sportpresse GmbH
Robert Seiwert
Landsberger Strasse 183
D-80687 München
Tel.: +49 (0) 89 189659-260
Fax: +49 (0) 89 189659-262
Mobil: +49 (0) 16097973030
E-Mail: adac@adrivo.com

DTC des DMSB - ADAC Procar

B-Marketing GmbH
Katharina Brüggmann
Mobil: +49 (0) 151 17314196
E-Mail: kb@adac-procar.de

Akkreditierungen

Cornelia Hufstadt
Tel.: +49 (0) 2166 990744
Fax: +49 (0) 2166 370385
Mobil: +49 (0) 172 8116037
E-Mail: akkreditierung@adac-motorsport.de

Pressekontakte Gastserien

FIA Formel-3-Europameisterschaft

Press & Public Relations
Tel.: +49 (0) 2236 / 8952725
Fax: +49 (0) 2236 / 3783048
E-Mail: media@fiaf3europe.com
Website: www.fiaf3europe.com

Formel Renault 2.0 NEC

Cara de Vlaming
Tel.: +31 (0) 35 5480555
Mobil: +31 (0) 650 517527
E-Mail: cara@mdh.nl
Website: necup.com

GT4 European Series

Max Braams
Tel.: +31 (0) 10 8467512
E-Mail: max@gt4series.com
Website: gt4series.com

HAIGO ADAC Historic Cup

Stromhardt Kraft
Tel.: +49 (0) 3524 650234
E-Mail: kraft@haigo.net
Website: www.haigo.net

Porsche GT3 Cup Challenge Benelux

Robert van Barneveld
Tel.: +31 (0) 623 241797
E-Mail: Robert@GT3CupChallengeBenelux.com
Website: www.gt3cupchallengebenelux.com

Renault Clio Cup Central Europe

Lukas Grajewski
Tel.: +49 (0) 160 3806194
Fax: +49 (0) 2232 739574
E-Mail: lukas.gajewski-renexter@renault.de
Website: www.renault-sport.de

Spezial Tourenwagen Trophy (STT)

Patrick Holzer/Jürgen Holzer
Tel.: +49 (0) 7202 936604
Fax: +49 (0) 1212 540860-324
E-Mail: holza-press@web.de
Website: www.spezial-tourenwagen-trophy.de

Trofeo Abarth Europe

TBA
www.trofeoabarth500.com

Volkswagen Golf Cup

Pawel Murszewski
Tel.: +48 (0) 61 6273380
Mobil: +48 (0) 690 406380
E-Mail: pawel.murszewski@volkswagen.pl



www.adac.de/gt-masters
www.adac-motorsport.de